

Zeitungs-LINKs T 83 Jänner 2. H. 2019 Zusammenstellung Ch. Sitte [PHnoe](#)

Zur Flüchtlingskrise u.a. >> Seit 2015 auf <http://fachportal.ph-noe.ac.at/gwk/aktuelle-themen/> >>>

Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise

www.addendum.org/asy/ zB [Grenze/Flucht](#)>> zum EU-BESCHLUSS [siehe T 69](#) >>

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder >>> https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/1P_978-3-86793-782-5_1.pdf

<https://futurezone.at/digital-life/online-portal-will-mythen-ueber-migration-bekaempfen/302.237.836>

[>>> https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015](https://de.wikipedia.org/wiki/Flüchtlingskrise_in_Europa_ab_2015) >>>

>>> die weiteren LINKEINSTIEGE – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis [T 51](#) >>>

+ sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt >>>>>

zu Österreich: <https://www.bmi.gv.at/301/start.aspx> Asylwesen >> statistik + [KARTE EU 2018](#) >>

>> Gesamtsumme: https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/AB/AB_13040/imfname_669188.pdf

<https://www.andreas-unterberger.at/m/2018/02/fluechtlings-in-sterreich-wie-hoch-sind-die-wahren-kostenij/>

http://asylwohnung.at/hrf_faq/wie-viel-geld-bekommt-ein-fluechtlings/

+ www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlings.php

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/ >>>

<https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/die-gaengige-darstellung-das-asyrecht-kenne-keine-grenzen-widerspricht-dem-geltenden-recht-diametral/>

<http://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/207695/fluechtlingsrecht>

& begriffliche Kartheit <https://derstandard.at/2000079824969/Flucht-Migration-und-Konfusion>

<https://derstandard.at/2000020718343/Soziologe-Erleben-qualifizierte-Einwanderung-die-es-je-gab> 2015 !!!

<https://www.lpb-bw.de/fluechtlingsproblematik.html>

www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html>? 2015

<https://www.nzz.ch/international/fluechtlings-ist-nicht-gleich-fluechtlings-ld.1400257?reduced=true>

bzw <http://www.unhcr.org/45dc1a682.html> Refugee-CONVENTION UN 20. Juni 1974

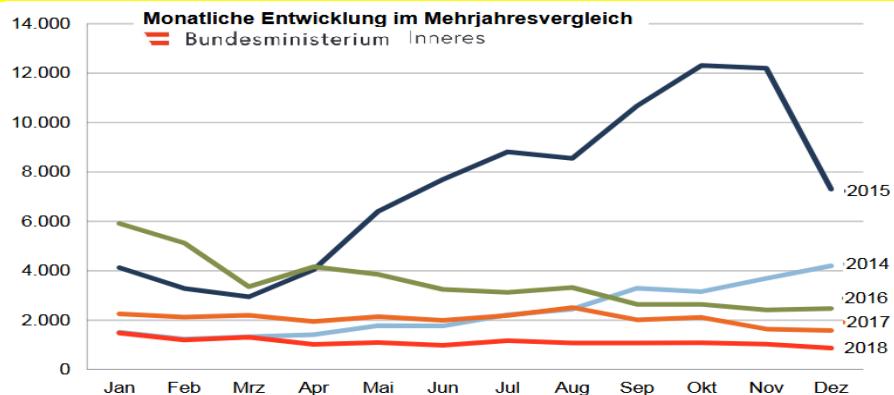
https://diepresse.com/home/ausland/eu/5518255/EU_Die-ungeloeste-Schattenmigration?

<< 76 Okt 1.T << << 77 Okt. 2. T << T. 78 Nov 2018 1.T << T 79 Nov. 2.T << T 80 Dez 2018 1. T < T 81 Dez 2018 T 2 <<

Bzw. auch als [als Word](#)file T 73 ...

& [als WORD-file](#) T 79 >>

<< T 82 Jann. 2019 T 1 < >>> 84 Feb. 2019 T 1 >>



www.bmi.gv.at/301/Statistiken/files/2018/Asylstatistik_Dezember_2018.pdf bzw www.easo.europa.eu/easo-annual-report-2018

31. Jänner 2019

1. <https://kurier.at/politik/ausland/oeffentliche-sicherheit-italien-will-ngo-schiffe-verbannen/400394330> Innenminister Salvini forderte am Donnerstag eine Beschlagnahmung der „Sea Watch“. Der Kapitän des Schiffes wurde von der Staatsanwaltschaft in Catania befragt, die bekannt für ihr hartes Vorgehen gegen NGO-Retter ist.

2. <https://www.krone.at/1854901> **Sea-Watch habe das internationale Seerecht nicht respektiert**, kritisierte der Spitzopolitiker der populistischen Fünf-Sterne-Bewegung in einem Radio-Interview. „Ist es normal, dass ein NGO-Schiff frei vor Libyen verkehrt und allein entscheidet, wohin die Migranten gebracht werden sollen?“, so Toninelli. Die Crew der Sea-Watch 3 hätte die Migranten nach Tunesien und nicht nach Sizilien führen sollen, sagte der Minister. ... Die Polizei ging nach der Landung der Migranten an Bord des Schiffes.

3. https://www.deutschlandfunk.de/migranten-mit-booten-ueber-den-aermelkanal.1773.de.html?dram:article_id=439791 Seit Jahren versuchen Migranten von Frankreich nach Großbritannien zu kommen. Lange waren Lkw ihre beste Chance, doch die Parkplätze sind inzwischen mit hohem Stacheldraht eingezäunt. Immer mehr steigen deswegen ins Boot, um den Ärmelkanal zu überqueren ... Ihr Ziel ist das britische Dover. Knapp 35 Kilometer Meer trennen die französische Seite des Ärmelkanals von der britischen Steilküste. Mit kleinen Booten, meist Schlauchboote mit Außenbordmotor, versuchen seit Ende Oktober immer mehr Geflüchtete nach Großbritannien überzusetzen.

4. <https://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5572160/Was-Innenminister-Kickl-mit-Theresa-May-gemeinsam-hat> ...in **ihrem Artikel 5 dekretiert die EMRK** zwar: „Jede Person hat das Recht auf Freiheit.“ Aber: Diese Freiheit, sich zu bewegen, wohin immer jemand will, darf vom Staat nicht nur bei strafrechtlich Verurteilten durchaus auch gegen den Willen der Betroffenen eingeschränkt werden, sondern auch bei „psychisch Kranken, Alkohol- oder Rauschgiftsüchtigen und Landstreichern“..... Das heißt: Für Landstreicher gelten die Menschenrechte nicht oder jedenfalls nicht so vollständig wie für andere. Landstreicher – in der europäischen Praxis nicht selten Sinti und Roma, früher nannte man sie „fahrendes Volk“ –, mit Staatsgewalt aus dem Verkehr zu ziehen, auch wenn sie gar nichts angestellt haben und zu keiner Haftstrafe verurteilt worden sind, ist also durchaus EMRK-konform. Einen schwer kriminellen Asylwerber, der ausreisepflichtig ist, bis zu seiner Abschiebung konsequent aus dem Verkehr zu ziehen, kann hingegen dieser EMRK widersprechen und daher rechtlich unmöglich sein..... interessante Fragen. Erstens: **Wenn es völlig okay ist, die Menschenrechte von Landstreichern einzuschränken, ohne dass das irgendjemanden kratzen würde, warum bricht dann die Menschenrecht-Hölle aus, wenn man mit kriminellen Abzuschiebenden genauso vorgeht?** Oder etwa auch mit jihadistischen Gefährdern? Wo ist der von manchen Politikern und Medien herbeidelirierte Zivilisationsbruch, wenn den schon bisher existierenden Ausnahmen des Artikels 5 noch eine weitere hinzugefügt wird? Und zweitens: Warum behauptet der Bundespräsident, dass sich außerhalb „des Grundkonsenses der Zweiten Republik“ stelle, wer (wie jüngst Innenminister Herbert Kickl) an der Menschenrechtskonvention „rüttelt“, also sie zu verändern sucht? Etwa auch jenen betagten Artikel der EMRK aus den späten 1950er-Jahren zu ändern versucht, der ein Menschenrecht auf Ehe auf Männer und Frauen beschränkt, Schwulen und Lesben hingegen verwehrt? So etwas hält ausgerechnet der frühere Grünen-Chef für sakrosankt und unverhandelbar? ... Die EMRK ist seit ihrer Gründung schon sechsmal inhaltlich geändert worden, teilweise gravierend. Wie verkrampft die einschlägige Debatte hierzulande geworden ist, belegt auch ein interessantes Zitat des Innenministers. „Die Menschenrechtskonvention kann dem Parlament die Hände binden“, heißt es da, sie „trägt nichts zu unserem Wohlstand bei, macht unser Land unsicherer durch das Verhindern der Abschiebung gefährlicher, krimineller, ausländischer Staatsbürger und tut nichts, um die Einstellung zu Menschenrechten bei Regierungen, wie der Russlands, zu ändern.“ ... Gesagt hat das freilich nicht Innenminister Kickl, sondern 2016 die damalige britische Innenministerin, Theresa May. Bemerkenswert daran ist, dass weder in Großbritannien noch in der EU daraufhin ein Sturm der Empörung losbrach und ihr Rücktritt gefordert wurde. Stattdessen konnte sie sogar Premierministerin werden und noch eins drauflegen: Wenn im Kampf gegen Terrorismus „Menschenrechte uns stoppen, dann werden wir die Gesetze so ändern, dass sie es nicht mehr tun“. >>> <https://www.ris.bka.gv.at/Dokument.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Dokumentnummer=NOR12016936> und auch ausführlich <https://www.addendum.org/asyl/dublin-emrk-kay-hailbronner/>

5. <https://kurier.at/politik/inland/mehrheit-der-eu-innenminister-wuerde-mit-kickl-mitziehen/400393550> ...sieht dies eine knappe Mehrheit der EU-Innenminister ähnlich: Auch Flüchtlinge, die wiederholt nicht-schwere Straftaten begangen haben, sollen abgeschoben werden können. Die Rede wäre etwa von Körperverletzung. Ladendiebstähle wären zu wenig. Doch als Ko-Gesetzgeber hat das EU-Parlament bei den Verhandlungen mitzureden. Dort legt man sich quer: Abschiebungen sollen weiter nur nach Verurteilungen wegen schwerer Straftaten durchgeführt werden. ... Aus der Judikatur ergibt sich, dass etwa Mord, Vergewaltigung oder bewaffneter Raub als besonders schwere Straftaten zu einem Verlust des Asylstatus führen können – derjenige gilt dann als „nicht schutzwürdig“ bzw. als Gefahr für die Allgemeinheit. Üblicherweise braucht es eine rechtskräftige Verurteilung. Das Gesetz lässt aber etwas Spielraum: So heißt es, dass das Asylamt jemandem den Schutztitel verwehren kann, wenn nur die Annahme besteht, dass er etwa einen Mord begangen hat. Ob er tatsächlich abgeschoben wird, steht auf einem anderen Blatt. >>> *siehe auch bei 26.1.19 >>>*
6. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/wenn-sich-nichts-aendert-koennen-wir-auch-auf-zehn-prozent-abrutschen;art383,3097373> Diskussion über die Sozialdemokraten in Ö & Europa ... Auch für Denkmaier sind die sozialen Medien eine "Entwicklung, die verschlafen wurde". Dazu gehörten auch das Migrationsthema und die Veränderungen durch die Globalisierung. Von einer gewissen "Erschöpfung" der Sozialdemokratie sprach Marcus Gräser, Vorstand des Instituts für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte an der Linzer Kepler-Uni (JKU). Zu Bruno Kreiskys Zeiten waren 80 Prozent Stammwähler. "Seither gab es eine Zersplitterung, die Milieubindung löste sich auf",
7. https://www.deutschlandfunk.de/rechtspopulismus-historiker-wolffsohn-fordert-fairen.2849.de.html?drn:news_id=972149 Umgang... Was machen Sie mit der Tatsache, dass die Bundestagsfraktion der AfD ebenfalls in der vorigen Woche als einzige Partei im Bundestag ohne Wenn und Aber sozusagen die amtsjüdische Position bezüglich des Nahostkonflikts vertreten haben, nämlich die Gründung eines Palästinenserstaats abzulehnen. Begründung, ich zitiere wörtlich: „Wegen unserer israelischen Freunde“.... Aber auch hier sprechen die Fakten, dass die AfD seit ihrer Gründung eine zunehmende Wendung nach rechtsaußen, rechtsextrem genommen hat. Die Anfänge waren Anti-Euro – das ist nicht meine Position –, sie waren Anti-EU insgesamt. Und die Partei hat sich wiederum insgesamt deutlich nach rechts entwickelt. Aber das ist immer noch nicht gleichzusetzen mit Nazismus. Wer sagt, die AfD sei gleich der NSDAP, der weiß nicht, was die NSDAP gewesen ist.
8. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/asylunterkunft-st-gabriel-alle-jungen-fluechtlinge-verlegt/400394123> 100.000 Euro habe die Caritas für Dezember für die "Betreuung von nur zehn unbegleiteten Minderjährigen in einem Monat", abgerechnet. Das sei eine Zumutung für den Steuerzahler, + vgl. auch hier [>>> vgl. dazu früher https://m.noen.at/moedling/wirbel-nach-stadtchef-posting-maria-enzersdorf-caritas-hans-stefan-hintner-fluechtlinge-133637626](https://www.krone.at/1854842) Zwei ehemals in St. Gabriel betreute Flüchtlinge sitzen in U-Haft. Was folgte, war heftige Kritik von Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner, VP, an der Caritas.
9. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/masern-in-steiermark-und-salzburg-spur-fuehrt-in-die-ukraine/400394417> bzw. siehe auch hier <https://www.krone.at/1854912>
10. <https://derstandard.at/jetzt/livebericht/2000097145157/wiens-buergermeister-michael-ludwig-stellt-sich-im-chat-den-user> Alles, was der Sicherheit dient, ist sinnvoll, vor allem Maßnahmen gegen Gewaltverbrechen", erklärte Ludwig -
11. <https://www.heute.at/oesterreich/oberoesterreich/story/Schueler-15--drohte-Kollegen-sie-anzuschie-en-49352634> Ein 13-jähriger Tschetschene soll gegenüber einem Mitschüler in der Neuen Mittelschule Doppl in Leonding Morddrohungen ausgesprochen haben. Er wurde vorläufig suspendiert.
12. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/13-jaehriger-badrohte-mitschueler-mit-dem-umbringen-14-taegige-unterrichtssperre;art4,3097643> ...Nachdem sich diese Vorfälle bisher aber nicht im Schulgebäude abgespielt hatten, konnte nichts gegen ihn unternommen werden
13. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article188009745/Nach-Anti-Terror-Einsatz-Identitaet-der-Verdaechtigen-unklar.html>? Sie sollen einen islamistisch motivierten Terroranschlag in Deutschland geplant haben und sitzen jetzt in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen der Bundesanwaltschaft gegen die drei am Mittwoch in Schleswig-Holstein festgenommenen Iraker

gehen weiter. ...Sie sollen aber zum Teil falsche Angaben zu Namen und Alter gemacht haben. «Da gibt es einige Ungereimtheiten», hieß es.

14. https://www.deutschlandfunk.de/gesellschaft-spannungen-zwischen-syrischen-fluechtlingen.1939.de.html?drn:news_id=972123 und Einheimischen in der Türkei nehmen zu

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000097299013/EU-Staaten-gruenden-System-zur-Umgehung-von-Iran-Sanktionen-der> USA.... Die Gesellschaft mit dem Namen Instex (Instrument in Support of Trade Exchanges, Mittel zur Unterstützung des Handelsaustauschs) ist laut Außenministerin Karin Kneissl (FPÖ) vor allem für Klein- und Mittelbetriebe wichtig. -
2. <https://www.krone.at/1854772> Mit der Finanzgesellschaft werde „legitimer Handel mit dem Iran“ ermöglicht. ie Zweckgesellschaft INSTEX (Instrument in Support of Trade Exchanges) soll als Vermittlungsstelle dienen, in der Forderungen von europäischen und iranischen Unternehmen miteinander verrechnet werden können, wenn sich private Banken wegen drohender US-Strafen dazu nicht mehr bereit erklären. So könnte zum Beispiel der Iran weiter Öl oder andere Produkte nach Europa liefern. Das Geld dafür würde dann aber nicht über Banken in den Iran fließen, sondern an europäische Unternehmen, die vor allem humanitäre Güter wie zum Beispiel Medikamente, Nahrungsmittel oder Industriegüter in den Iran verkaufen. Praktisch kommt das einer Tauschbörse gleich: **Der Iran bekommt kein Geld für seine Exporte, sondern Waren.**
3. <https://derstandard.at/2000097356416/Luftangriffe-auf-Islamischen-Staat-toeteten1200-Zivilisten>

30. Jänner 2019

1. [https://www.welt.de/politik/deutschland/article187953699/Sea-Watch-3-Fluechtlinge-koennen-nach-Einigung-mit-EU-Staaten-an-Land.html?](https://www.welt.de/politik/deutschland/article187953699/Sea-Watch-3-Fluechtlinge-koennen-nach-Einigung-mit-EU-Staaten-an-Land.html)
2. <https://www.nzz.ch/international/sea-watch-3-die-eu-feilscht-um-jedes-rettungsboot-im-mittelmeer-ld.1455870>
3. <https://www.sueddeutsche.de/politik/rettungsschiff-auf-dem-mittelmeer-sieben-eu-staaten-einigen-sich-auf-aufnahme-von-sea-watch-fluechtlingen-1.4309636> Die *Sea-Watch 3* hatte 47 Migranten am 19. Januar vor Libyen aufgenommen. >>> + vgl. dazu hier <https://derstandard.at/2000097229243/Todesrate-bei-Flucht-ueber-Mittelmeer-hat-sich-laut-UNHCR-verdrafacht? Wo diese Meldung kritisch hinterfragt wird>
4. <https://derstandard.at/2000097261120/Sea-Watch-Conte-Fluechtlinge-koennen-nach-Einigung-an-Land> Sieben europäische Staaten – Italien, Deutschland, Malta, Frankreich, Portugal, Rumänien und Luxemburg – werden sich an der Umverteilung der Migranten beteiligen - vgl. zur Problematik schon früher <https://derstandard.at/2000082091102/Was-aus-liberaler-Sicht-fuer-eine-Festung-Europa-spricht> bzw. anfang Jänner <https://derstandard.at/2000095380474/Zahl-der-Illegalen-Migranten-sank-2018-auf-tiefsten-Stand-seit>
5. [https://www.welt.de/politik/ausland/article187931446/Mittelmeer-Todesgefahr-fuer-Fluechtlinge-steigt-Dramatische-Entwicklung-vor-Italien.html?](https://www.welt.de/politik/ausland/article187931446/Mittelmeer-Todesgefahr-fuer-Fluechtlinge-steigt-Dramatische-Entwicklung-vor-Italien.html) Jeden Tag seien im Durchschnitt 6 Menschen ums Leben gekommen. Im Jahr davor waren es zwar mehr als 8 Menschen pro Tag, da waren die Flüchtlingszahlen aber auch deutlich höher. Insgesamt kamen fast 117.000 Menschen über das Mittelmeer nach Europa. Mindestens 2275 seien ums Leben gekommen. Im Jahr davor waren es 172.000 Ankömmlinge und 3139 Tote
6. <https://www.krone.at/1854007> NGO-Schiff darf unter Bedingungen in Italien landen vgl. dazu früher <https://www.sueddeutsche.de/politik/afrikanische-fluechtlinge-in-spanien-wartet-das-elend-1.4082099> bzw. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article176286725/Migration-Abschiebung-abgelehnter-Asylbewerber-aus-Afrika-scheitert-of.html> Nur einer von 25 abgelehnten Afikanern kehrt auch nach Afrika wieder heim

7. <https://kurier.at/politik/ausland/eu-knuepft-vergabe-von-visa-kuenftig-an-ruecknahme-von-migranten/400392215> Menschen aus nicht kooperativen Staaten müssen demnach bald länger auf ihr Visum warten oder mehr dafür bezahlen.... Wie das Parlament mitteilte, könnten die Visa von Betroffenen zudem bald kürzer gültig sein. Die Staats- und Regierungschefs hatten die EU-Kommission 2017 dazu aufgefordert, die Hebelwirkung der gemeinsamen Visapolitik bei der Abschiebung illegaler Migranten besser zu nutzen. Nach Angaben des Parlaments brauchen derzeit Reisende aus 104 Nicht-EU-Ländern und Nicht-EU-Gebieten ein Visum für Aufenthalte in der EU. 2016 seien mehr als 15 Millionen Visa ausgestellt worden... Die EU-Staaten und das [Europaparlament](#) müssen die Einigung vom Dienstag noch formell bestätigen. Rund ein halbes Jahr später sollen die Regeln in Kraft treten.
8. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article187977703/Wachdienst-rund-um-die-Uhr-Hamburg-Eppendorf-bekommt-Fluechtlingsunterkunft-nur-fuer-Frauen-und-Kinder.html?>
9. <https://kurier.at/politik/inland/heute-fixiert-die-e-card-mit-foto-kommt/400392572> gegen Missbrauch durch andere Personen... bzw. auch <https://www.krone.at/1853891>
10. <https://www.heute.at/politik/news/story/Kein-Foto-fuer-ueber-70-Jaehrige-auf-E-Card-geplant-50354206>
11. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/anti-gewalttraining-die-sprachluege-der-taeter/400393331>
12. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/frau-erstochen-ploetzlich-keine-sprachprobleme-bei-verdaechtigem/400392194> aber Gewalttraining hatte er aus Sprachproblemen abgebrochen...
13. <https://derstandard.at/2000097252173/Umstrittene-Waffenverbotszonen-treten-in-Wien-am-Freitag-in-Kraft>
14. <https://www.heute.at/welt/news/story/Mueller-verbietet-Kopftuch-Fall-landet-vor-EuGH-57052711> >> s.u. bei 23. 1. 2019 >>
15. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5571505/Deutschland_Drei-Fluechtlinge-aus-dem-Irak-planten-Terroranschlag
16. <https://derstandard.at/2000097279111/Drei-Maenner-wegen-Terrorverdachts-in-Deutschland-festgenommen> Mutmaßliche Islamisten waren anerkannte Flüchtlinge
17. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article187935201/Drei-Iraker-unter-Terrorverdacht-festgenommen.html?>
18. <https://www.welt.de/regionales/baden-wuerttemberg/article187979451/Einsatz-gegen-Terrorverdaechtige-auch-im-Suedwesten.html?> Die als Flüchtlinge anerkannten Männer hatten sich nach Angaben der Bundesanwaltschaft in [Karlsruhe](#) Bombenleitungen besorgt. Sie hätten Sprengversuche unternommen.
19. <https://t.wn.de/Welt/Politik/3637566-Wohlmoeglich-Anschlag-geplant-Drei-Iraker-unter-Terrorverdacht-festgenommen> ... Die Männer genossen nach Angaben Münchs in Deutschland sogenannten subsidiären Flüchtlingschutz. Dieser Schutz greift, wenn die Asylbehörden weder den offiziellen Flüchtlingschutz noch die Asylberechtigung gewähren, jedoch im Herkunftsland ernsthafter Schaden droht
20. <https://derstandard.at/2000097242308/Islamistischer-Anschlag-in-Deutschland-vereitet>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/politik/ausland/syrien-escalation-zwischen-assad-allierten-russland-und-iran/400392044> Die Rebellen praktisch besiegt, geht es in [Syrien](#) jetzt allem Anschein nach immer mehr um die Verteilung der Beute. Und in Anbetracht einer durchgehenden Militarisierung, einer flächendeckenden Überfrachtung mit Waffen und einer grundlegend unterschiedlichen Zielsetzung der unterschiedlichsten in Syrien aktiven Mächte, fällt die zuweilen auch gewalttätig aus.
2. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5570871/Massenflucht-im-Norden-Nigerias>

29. Jänner 2019

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article187882610/Sea-Watch-3-Migranten-sollen-nach-Deutschland-fordert-Matteo-Salvini.html> Matteo Salvini nimmt im Ringen um das blockierte Rettungsschiff der deutschen Hilfsorganisation Sea-Watch erneut die Bundesregierung in die Pflicht. Die geretteten Migranten könnten in Italien nur an Land gehen, wenn sie anschließend von Deutschland oder den Niederlanden aufgenommen werden, erklärte Salvini am Dienstag. In Italien seien schon „zu viele aufgenommen und zu viel ausgegeben“ worden. Die „Sea-Watch 3“ fährt unter niederländischer Flagge. ... Die Niederlande haben die Aufnahme der Migranten aber bereits am Montag abgelehnt....Der NL. Migrationsminister Mark Harbers hatte seine harte Linie bereits am Wochenende so erklärt: **Die Besatzung habe die Menschen auf eigene Initiative hin aufgenommen. Es liege deshalb in der Verantwortung des Kapitäns, einen Hafen für die Geretteten zu finden.** >>> vgl. Postings !
2. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/staatsversagen-illegale-migration-mit-bus-und-bahn-wird-nicht-gestoppt/> Illegal per Flixbus nach Deutschland: Vergessen Sie, was Ihnen über angebliche Kontrollen erzählt wird. Deutschland ist für Einwanderung offen, gerne auch für Kriminelle....Das Versagen des Staates und die Aufgabe der Fürsorgepflicht seinen Bürgern gegenüber wurden selten noch so niederschmetternd dokumentiert, wie in aktuellen Meldungen, **dass weit über zehntausend illegale Migranten von der Polizei in Fernbussen und Bahnen festgestellt wurden. Freilich ohne dass man ihnen deshalb die Einreise kategorisch verweigert hätte oder sofort die Bahn oder den Bus zurück gebucht hätte.** Schlimmer noch: Hier handelt es sich nur um jene Fälle, die aufgeflogen sind bei grundsätzlich eher spärlichen Kontrollen... Weshalb eigentlich verboten? Weil angeblich die Kontrollen vor Beginn der Busreise die gleiche Wirkung hätten wie Grenzkontrollen...
3. https://rp-online.de/politik/deutschland/bundespolizei-holt-ueber-14000-illegale-einwanderer-aus-bahnen-und-bussen_aid-35939747 Die meisten kommen aus Afghanistan und Nigeria
4. <https://kurier.at/politik/inland/kickl-will-straffaellige-fluechtlinge-leichter-abschieben-duerfen/400391954> In dem Brief plädiert er auf eine Status-Aberkennung bereits bei einer Straftat...Kickl argumentiert mit einem Mord an einer jungen Frau, vor dem der Täter vorher schon mehrfach straffällig geworden war. Weil aber kein besonders schweres Verbrechen darunter war, habe man ihm den Status nicht aberkennen können. Wie der Innenminister betont, hätten die Menschen kein Verständnis dafür, dass Straftäter weiter Recht auf internationalen Schutz genießen. *Bzw auch hier* <https://www.krone.at/1853344> Die Menschen hätten „zu Recht kein Verständnis dafür, dass Straftäter weiterhin das Recht auf internationalen Schutz genießen“ könnten. Damit würde man laut Innenminister „die EU-Asylpolitik in Misskredit bringen“.
5. <https://derstandard.at/2000097149277/Wie-Oesterreich-ohne-Menschenrechte-aussaehe> Manches von dem, was Kickl in Erwägung zieht, sei möglicherweise aber ohnehin mit der Europäischen Menschenrechtskonvention vereinbar, erklärt Hannes Tretter, Leiter des Ludwig Boltzmann Instituts für Menschenrechte... Die dort verankerten Grundrechte sind allgemein formuliert und entwickeln sich laufend mit der Gesellschaft weiter. "Hundertschaften an Richtern bis hinein in die Bezirksgerichte legen die EMRK täglich aus", sagt Wittmann-Tiwald. Letztlich entscheidet der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte, kurz EGMR, der die Menschenrechtskonvention durch seine Rechtssprechung forschreibt. - **Was der Menschenrechtsgerichtshof bereits entschieden hat:**
 - Bewegungsfreiheit: Ausländer in ihrer Bewegungsfreiheit einzuschränken, ist möglich – etwa um öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Es können Aufenthaltsorte festgelegt oder der Besuch eines bestimmten öffentlichen Orts untersagt werden.
 - Haft: Um die Durchführung eines Verwaltungsverfahrens (etwa eines Asylverfahrens) zu erleichtern oder zu beschleunigen, ist eine kurzfristige Anhaltung denkbar.
 - Ausgangssperre: Die Verhängung einer nächtlichen Ausgangssperre, um bestimmte Personen von einer kriminellen Szene fernzuhalten, stellt keine Verletzung des Rechts auf Freizügigkeit dar. ... **Eine Diskussion darüber, wie man mit straffälligen Asylwerbern umgeht, sei "absolut sinnvoll",** sagt Tretter – wobei jedenfalls zu beachten sei, dass niemand in ein Land abgeschoben werden darf, wo der Person Folter oder die Todesstrafe droht. **Selbstverständlich soll und dürfe man aber darüber sprechen, wie man Gesetze verbessern kann.**

Es sei auch zulässig, völkerrechtliche Bestimmungen zu hinterfragen. – vgl. dazu früher

<https://www.nzz.ch/meinung/vorrang-der-emrk-ld.1325658?mktcid=smsh&mktcval=Twitter> Das Malaise der Strassburger Rechtsprechung ist auf mehrere Ursachen zurückzuführen. Angesprochen sei hier nur Folgendes: Der EGMR nimmt für sich in Anspruch, den Inhalt der EMRK «dynamisch» weiterzuentwickeln mit verbindlicher Wirkung für die nationalen Gesetzgeber der 47 Europaratsstaaten. Deshalb hätte, wenn Strassburg von diesem angeblichen Recht Gebrauch machen würde, die Auffassung der Mehrheit eines Strassburger Richtergremiums von maximal 17 Richtern gesetzgeberische Wirkung; die nationalen Gesetzgeber wären insoweit entmachtet.

6. <https://derstandard.at/2000097111422/Industriemechaniker-Von-meinem-Gehalt-spare-ich-2000-Euro> Ein knapp 30-Jähriger erhält mit Zulagen monatlich 3.000 Euro netto. -
7. <https://www.theguardian.com/lifeandstyle/2019/jan/29/from-le-pen-to-alice-weidel-how-the-european-far-right-set-its-sights-on-women>
8. https://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/schurian/5570220/Streitobjekt-Schleier_Vorposten-der-Gewalt-gegen-Frauen Für Iris Radisch, Feuilleton-Chefin der deutschen „Zeit“, ist der Schleier keine Modemarken, „sondern ein Vorposten der weltweiten Gewalt gegen Frauen“. Deshalb sollten gerade auch Feministinnen in diesem Zusammenhang den Hijab vulgo das Kopftuch für kleine Mädchen als Symbol elterlicher Verfügungsgewalt und eines patriarchalen Weltbildes, wonach die Frau unrein und dem Mann nachgeordnet ist, diskutieren, und zwar ohne Angst, mit der Islamophie- oder Rassismuskeule erschlagen zu werden.... „Wenn man Mädchen ein Kopftuch aufsetzt, nimmt man ihnen die Kindheit, drängt sie in die Rolle eines Sexualobjekts und schränkt sie in ihrer Entwicklung ein. Das ist für mich Kindesmissbrauch“, sagte Seyran Ateş, liberale Muslimin und Befürworterin eines Kopftuchverbots bis zur Volljährigkeit, bei einer Podiumsdiskussion des Österreichischen Integrationsfonds. Später würden sie sich als junge Frauen ohne Kopftuch nackt fühlen, eine reflektierte, freiwillige Entscheidung für oder gegen das Kopftuch im Erwachsenenalter sei kaum möglich.... Ähnlich argumentiert die französische Philosophin und Feministin ?lisabeth Badinter: „Ich versuchte, jungen Leuten, die von ‚Toleranz‘ sprachen, zu erklären, dass der Schleier alles andere als nur ein Kleidungsstück sei: Er ist das Symbol der Unterdrückung eines Geschlechts! Eine zerfetzte Jeans anziehen, sich die Haare gelb oder blau färben, das sind Befreiungsakte gegen geltende Konventionen. Aber seine Haare unter einem Kopftuch verstecken, ist ein Akt der Unterwerfung“, schrieb sie vor Jahren im „ www.Emma.de ...Seien eh nur wenige, sagt die Relativierungsfraktion, daher sei das Kopftuchverbot für Kindergarten- und Volksschulkinder billige Symbolpolitik. Ist es so? Welches Signal sendet die Gesellschaft aus? „Ihr seid uns egal, bis ihr nicht eine gewisse Fallzahl erreicht?“ Sicher werden etliche Mädchen, sobald sie das Schulgebäude verlassen und Papa, Mama und die Brüder das Sagen haben, das Tuch wieder umbinden müssen. Aber wenigstens die Pflichtschule wäre ein kopftuchfreier Entfaltungsraum – auch für Lehrerinnen.
9. https://diepresse.com/home/panorama/wien/5570398/IslamismusExperte-Mansour_Im-Denken-dieser-Maenner-ist-die-Frau Viele Männer aus patriarchal geprägten Strukturen haben Angst, die Kontrolle und Macht über Frauen zu verlieren. Und im Extremfall kommt es eben zu solchen Morden. Diese Männer sind überfordert damit, wie Frauen mit ihrer Sexualität umgehen und auf ihre Rechte pochen – und wie dadurch ihre patriarchalen Strukturen zu bröckeln beginnen. Mich überrascht also überhaupt nicht, dass vier der fünf Täter Migranten sind. Mich überrascht aber, dass wir überrascht reagieren und nichts unternehmen, damit es nicht erneut passiert.... **Dabei muss ihnen verständlich gemacht werden, dass sie in Ländern wie Österreich und Deutschland nicht bleiben dürfen, wenn sie unsere Gesetze und Lebensweise nicht respektieren....** Integration bedeutet nicht Arbeit plus Sprache minus Kriminalität. Diese Menschen müssen begreifen, dass sie einen persönlichen Gewinn haben, wenn sie nach unseren Werten leben.... Überspitzt gesagt sollte man auf den Flüchtlingsrouten nach Europa riesige Plakate aufstellen, auf denen steht: „Herzlich willkommen, hier sind Sie in Sicherheit und haben Rechte. Aber akzeptieren Sie, dass Ihre Tochter mit 18 das Recht hat, Sex zu haben. Sie dürfen sauer sein, aber Sie müssen es akzeptieren.“ Und wenn sie das nicht akzeptieren? ... Dann gehören sie nicht zu uns. Der Staat muss entschieden auftreten. Wir dürfen nicht im Namen interkultureller Sensibilität zulassen, dass diese Frauen nicht

dieselben Rechte haben wie die österreichischen und deutschen Frauen. Menschenrechte sind universal. Der Umgang der Linken mit diesem Thema und die Angst, als rechts zu gelten, führen dazu, dass viele Kinder und Frauen von Flüchtlingen unter ihrer Kultur leiden – nur damit wir uns besser und moralischer fühlen können. Das ist keine Moral. Das ist Doppelmoral. >> *siehe unten bei 23.1.19 >>*

10. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Missbrauch--15-Jaehriger-seit-Maerz-4-Mal-angezeigt-57674307> war polizeibekannt.... Vier Anzeigen kassierte der Bursche aus seit März 2018
11. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Nichte-missbraucht--Onkel-drohen-bis-zu-15-Jahre-Haft-41556115>
12. <https://kurier.at/chronik/wien/bursche-wollte-maedchen-vergewaltigen-15-monate-auf-bewaehrung/400391984>
13. <https://kurier.at/politik/ausland/pakistan-lehnt-berufung-gegen-freispruch-von-asia-bibi-ab/400391444>
14. <https://www.sueddeutsche.de/politik/terrorkaempfer-frankreich-holt-is-anhaenger-aus-syrien-zurueck-1.4308222> Auch die Bundesregierung prüft, deutsche IS-Anhänger aus Syrien zurückzuholen....Die französische Regierung befürchtet, dass die Beschuldigten in Syrien freigelassen werden könnten. Deshalb haben sie beschlossen, die 130 nach Frankreich zu holen und dort anzuklagen. "Alle, die nach Frankreich zurückkehren, werden hier den Richtern übergeben und verurteilt", sagte der französische Innenminister Christophe Castaner
15. <https://www.sueddeutsche.de/politik/festnahmen-anschlag-strassburg-waffe-1.4307577> Alle fünf Festgenommenen sind demnach Mitglieder derselben Familie
16. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5570386/Hallstatt-zieht-Notbremse-und-beschraenkt-Touristenbusse> zuviel ist zuviele... und bedarf Maßnahmen
17. <https://kurier.at/wirtschaft/touristenmassen-hallstatt-versucht-es-mit-limitierten-bus-slots/400391615>
18. <https://www.heute.at/life/reisen/story/Ab-Mai-muessen-Venedig-Besucher-Eintritt-zahlen-59235331>
19. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5571197/Ein-Tag-in-Venedig-kostet-bald-bis-zu-zehn-Euro-Eintritt>
20. <https://www.theguardian.com/commentisfree/2019/jan/29/alex-iwobi-gorilla-south-asian-black-racism-bollywood-esha-gupta> ... Some people feel they have the right to align themselves with black people, as if their struggle has been equal. But there were black slaves in India and Pakistan centuries ago, and today, Africans who move to India to study are regularly beaten.... Two days ago, Arsenal supporter and Bollywood actor Esha Gupta uploaded a screenshot of a text conversation on Instagram stories. She and a friend both laughed at footballer Alex Iwobi, claiming that "evolution stopped for him", referring to him as "gorilla-faced", and a "neanderthal". The criticism she faced was not just from Bollywood fans, but Arsenal supporters questioned her loyalty to the team. I wondered if she would have faced that level of criticism if it wasn't for the football community's devotion to their player.... At London's School of Oriental and African Studies in 2015, Heems, a New York rapper of Punjabi/Indian descent, was called out for using the N-word in his live shows...The Toronto-based rapper Nav, of Punjabi descent, uses the N-word freely in his music, with apparent disregard and seemingly without awareness of any consequence. I truly hadn't heard of him until very recently – so I suppose the consequence is a lack of success. Meanwhile, a Netflix special from the Indian actor and comedian Vir Das, Losing It, has him comfortably and repeatedly associating Africa with malaria and then competitively asking "They got Black Panther. Where is ours? Where is Brown Cow?".

1. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5570203/Migration_Hilfszusagen-fuer-Libyens-Premier **Von Libyen starten auch nach wie vor viele der Boote**, in denen Flüchtlinge und Migranten über das Mittelmeer nach Europa zu gelangen versuchen....Kurz lobte die „sehr positive Rolle“ der libyschen Küstenwache. Er habe mit Sarraj auch über weitere Möglichkeiten für Ausbildung und technische Hilfe für die Küstenwache durch Österreich und die EU gesprochen >> vgl. dazu im November <https://kurier.at/politik/ausland/15000-gefluechtete-aus-libyen-in-heimat-zurueckgekehrt/400334013>
2. <https://www.independent.co.uk/news/world/middle-east/syria-isis-civilians-iraq-middle-east-terror-caliphate-islamic-state-starvation-a8752361.html>

28. Jänner 2019

1. <https://kurier.at/politik/ausland/italien-verbietet-annaerung-an-rettungsschiff/400390604> .. Der Beschluss wurde getroffen, nachdem drei Oppositionsabgeordnete und der Bürgermeister der Stadt Syracus, Francesco Italia, am Sonntag ohne Genehmigung das Schiff erreicht hatten und an Bord gegangen waren. Weitere sozialdemokratische Parlamentarier planten eine Staffel... **Salvini kündigte Anfang März eine Afrika-Reise an. Man wolle durch Projekte daran arbeiten, dass Afrikaner ihre Länder nicht verlassen.**
2. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5569781/SeaWatch_Vizepremier-fordert-Beschlagnahmung-des-NGOSchiffes Der "Fünf Sterne"-Chef fordert, die Migranten in die Niederlande zu bringen. Das Schiff segle schließlich unter deren Flagge. Die Küstenwache verbietet jegliche Annäherung.
3. <https://derstandard.at/2000097105278/Italiens-Vizepremier-fordert-Beschlagnahmung-des-Sea-Watch-Schiffes>
4. <https://www.heute.at/welt/news/story/Hilfsorganisation-wirbt-fuer-Ehen-mit-Fluechtlingen-55563361> Mit einem Tweet sorgen deutsche Seenotretter für Aufregung. Sie würden zur Scheinehe aufrufen,... Der immer wieder geäußerte Vorwurf: Die Rettungsschiffe würden unfreiwillig weitere Flüchtlinge auf See locken. Der Kapitän steht derzeit in Malta wegen des Vorwurfs der Schleuserei vor Gericht. >>> vgl. auch hier <https://www.krone.at/1852236> Auf Twitter wirbt die NGO recht unverhohlen für die Eheschließung mit Migranten - nicht zuletzt, um diesen ein Bleiberecht zu verschaffen:
5. [>>> vgl. dazu Bericht <https://www.nzz.ch/gesellschaft/deutsche-akademikerin-erzaehlt-von-ihrer-scheinehe-mit-einem-asylbewerber-ld.1420784>](https://derstandard.at/2000097136120/Rettungsorganisation-Lifeline-verwahrt-sich-gegen-Scheinehen-Vorwurf)
6. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/64-Prozent-ist-Auslaenderkurs-Wiens-zu-lasch/365644984>... Umfrage von Research Affairs... Fast zwei Drittel der Befragten, **also 64 Prozent, sagen, dass der Ausländerkurs Wiens zu lasch sei**. Nur bei den Wienern mit Matura gibt es eine hauchdünne Mehrheit von 51 zu 49 Prozent für den rot-grünen Kurs.... 58 Prozent sagen, dass die Sicherheit in Wien abgenommen habe. Bei den Frauen sind es sogar 63 Prozent...Sogar bei der Lebensqualität - bisher Aushängeschild jeder SP-Kampagne - zeigt sich: Eine relative Mehrheit von 41 Prozent sieht Verschlechterungen
7. <https://www.heute.at/politik/news/story/Zuwenige-Lehrer-erhoeften-Gefahr-von-Islamisierung-44997746> Bulant (FSG), der selber in einer NMS in Wien-Favoriten unterrichtet warnt: "Dazu gehört natürlich teilweise die schlechende Islamisierung in unserer Gesellschaft, da oder dort Gewaltprobleme oder Probleme mit dem Strafgesetzbuch." >>> siehe Wiesingerinterview auf www.addendum.at
8. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article187815178/Forsa-AfD-faellt-in-Umfrage-auf-Jahrestief-Gruene-wieder-bei-20-Prozent.html>

9. <https://kurier.at/politik/inland/konrad-fuer-modernes-bleiberecht-wirtschaftsbraucht-zuzug/400390226>
10. <https://kurier.at/politik/inland/bogner-schlaegerei-war-nicht-unsere-idee/400389776>
andere haben es vorgemacht in der EU
11. <https://diepresse.com/home/innenpolitik/5569621/Schlagabtausch-um-Familienbeihilfe?>
12. <https://www.heute.at/politik/news/story/Familienbeihilfe-Indexierung-Familienbonus-laut-Regierung-fair-599667314>
13. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5570101/Griechenland-erhoeht-Mindestlohn-um-elf-Prozent> Die Anhebung von 586 auf 650 Euro im Monat soll am 1. Februar in Kraft treten >>> vgl. dazu <https://www.wien.gv.at/gesundheit/leistungen/mindestsicherung/> bzw., auch <https://www.ams.at/arbeitssuchende/arbeitsslos-was-tun/geld-vom-ams/mindestsicherung>
14. <http://www.xn--sterreich-z7a.at/wien/Obdachlose-aus-Europa-stuermen-Wien/365658675> weil hier höhere Sozialhilfe gezahlt wird
15. <https://www.xn--sterreich-z7a.at/politik/Die-OeVP-fordert-nun-alkoholfreie-Zonen-in-Linz/329574658> Grüne sind dagegen
16. <https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5569620/Sechster-Mord-Raetsel-um-Motiv>
17. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/6-Mord-in-Serie-Frauen-in-Angst/365611184>
18. <https://www.oe24.at/tv/news/Morde-Interventionsstelle-fuer-Gewalt-gegen-Frauen/365674538>
Die Gesetze und der Strafrahmen sind gut, aber sie werden kaum angewendet...
19. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/1-Jahr-Todesdrohungen-und-Pruegel-Ehemann-in-Haft-54368328> .. Denn: Er hatte eine andere Frau, sie wollte die Trennung.
20. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/streit-zwischen-ex-partnern-frau-stach-23-jaehrigem-in-ruecken;art58,3096357>
21. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/14-jaehriger-soll-13-jaehrige-vergewaltigt-haben;art58,3096312> in Wr Neustadt
22. <https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/-ffentliche-Fahndung-nach-Handtaschen-Raub-in-Doebling-57469481> mit Fotos
23. <https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Einbrecher-fluechtet-in-Wald--Polizeihunde-fassen-ihn-50984566>
24. <https://www.heute.at/community/leser/story/Massenschlaegerei-vor-Wiener-U-Bahnhof-54319529>
zwei miteinander konkurrierende Gruppen prügeln aufeinander ein....Ein Tatverdächtiger sei den Behörden bereits namentlich bekannt. Bzw. auch <https://www.krone.at/1852197>
25. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Massenschlaegerei-von-Tschetschenen-gegen-Tuerken/252861558> Es geht um den Bereich bei der Knöllgasse und der Quellenstraße in Favoriten. Dort hatte es (laut Infos aus den Communitys vor Ort) am Montag ein Tschetschene gewagt, von einer türkischen Gruppe zu verlangen, ruhiger zu sein. Und klopft dabei einige Türken auf die Schulter.... Die meisten Schläger flüchteten. >>> vgl. Feb 2017
<https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Kriminal-Akte-Tschetschenen/268110741>
26. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Nach-Schlaegerei-14-Jaehriger-schwer-verletzt/365672587> Innsbruck
27. https://www.deutschlandfunk.de/clan-kriminalitaet-die-parallelwelt-ist-das-eigentliche.694.de.html?dram:article_id=439431 In der verfehlten Integrationspolitik der 80er-Jahre sieht der Journalist Olaf Sundermeyer eine Ursache für die Clan-Kriminalität in Deutschland. Die Politik habe zwar dazugelernt, sagte er im Dlf. Doch sie tue noch zu wenig, um vor allem Kinder aus den Clanstrukturen herauszuholen.... Eben dieser Ansatz zu sagen, wir erheben uns über euren Rechtsstaat, das hier ist euer Staat, das ist nicht unser Land. Wir betrachten Deutschland einzig und allein als Beuteland, in dem wir mit unseren kriminellen Geschäften Geld verdienen.... Wenn wir

über Clans und Clankriminalität sprechen, dann sprechen wir meist über Mhallami-Kurden, Palästinenser, die während des Libanon-Krieges nach Deutschland gekommen sind.

GEOPOLITIK

1. https://www.deutschlandfunk.de/assads-sieg-in-syrien-das-schlimmste-was-passieren-konnte.724.de.html?dram:article_id=439412 Der Syrien-Konflikt gilt als größte menschengemachte Katastrophe seit dem Zweiten Weltkrieg. Jetzt scheint sich der Krieg seinem Ende zu nähern – Machthaber Bashar al-Assad und seine Verbündeten Russland und Iran haben militärisch gesiegt und gestalten die Nachkriegsordnung. Was bedeutet das für die Syrer?
2. <https://derstandard.at/2000097142975/Van-der-Bellen-Fluechtlinge-nicht-nach-Libyen-zurueckschicken>
3. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5569606/HisbollahFuehrer-warnt-Israel-vor-grossem-Konflikt>
4. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5569899/Afghanistan-will-direkt-mit-den-Taliban-verhandeln>
5. https://www.deutschlandfunk.de/afghanistan-der-zaehe-kampf-gegen-die-taliban.1773.de.html?dram:article_id=439476
6. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5569607/Impfgegner-sind-also-so-gefaehrlich-wie-Ebola geht-das-wieder-los>

27. Jänner 2019

1. <https://derstandard.at/2000097039589/Wie-man-Asylwerber-kuentig-gaengeln-will> Nun sollen die NGOs ihre Aufträge verlieren Da privat wohnende Asylwerber derzeit – pro Einzelperson – 150 Euro Mietgeld und 215 Euro Verpflegungsgeld pro Monat bar ausbezahlt bekommen, würde mittellosen Flüchtlingen auch jede individuelle Unterbringung verunmöglicht. ...vgl. 2017 <https://derstandard.at/2000058865225/Fluechtlingskosten-steigen-auf-2-7-Milliarden-Euro-im-naechsten-Jahr>
2. https://www.deutschlandfunk.de/baustelle-heimat-emigration-und-zuwanderung-in-portugal.922.de.html?dram:article_id=434000
3. <https://www.welt.de/wirtschaft/article187767574/4-58-Millionen-Kleinkinder-Die-drei-Gruende-fuer-Deutschlands-neuen-Kindersegen.html> auch die Migration sorgt dafür...GB müsse in der Zollunion bleiben, dann könne man über den Backstop (Irlandgrenze) reden
4. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Kickl-Der-FPOe-Innenminister-spaltet-das-Land/36550358>
KicKL: Ich habe heute eine Statistik gesehen, nach der 48 Prozent der Täter Ausländer sind. Setzen Sie das in Relation zur Bevölkerung, dann sehen Sie, dass das ein Riesenproblem ist. Wenn es um Asylwerber und Asylberechtigte geht, fehlt mir überhaupt jedes Verständnis dafür, dass Leute, die hierherkommen, um Schutz zu suchen, Menschen umbringen. Deshalb habe ich mich für Verschärfungen ausgesprochen.... Da geht es um die Aberkennung des Status von Asylberechtigten. Sie haben vorher gesagt, das braucht eine schwere Straftat dafür, damit man so etwas erfolgreich einleiten kann. Hier soll niederschwelliger hineingefahren werden....Es gibt aber auch diejenigen, die noch als Asylwerber unterwegs sind, die bemühen sich noch um den Schutz und werden gleichermaßen straffällig. Auch dort muss es eine Methode geben, dass wir sagen, wir kappen jetzt dieses Verfahren. Da gibt es dann quasi ein Schnellverfahren, und am Ende steht ein negativer Asylbescheid....Wir sehen ja, wie schwer es ist, jeden Einzelnen, der nicht hierhergehört, wieder hinauszubringen. Da wäre man ja blöd, wenn man nicht auf der anderen Seite alle Hebel in

Bewegung setzt, damit keiner mehr ins Land kommt, der nicht wirklich die Ausnahme ist. Wenn wir von Asyl reden, reden wir doch eigentlich von einem Edward Snowden, also von absoluten Einzelpersonen. Und alles andere, was da jetzt als Flüchtling auftritt, sind transkontinentale Bewegungen. Das ist ganz was anderes als die Flüchtlingsbewegungen, mit denen wir als Österreicher historisch konfrontiert gewesen sind....Damals waren das unsere Nachbarn. Und unser Problem ist, dass wir eine Rechtsordnung haben, die auf eine vordigitalisierte Welt ohne diese ganzen Kommunikationsmittel zugeschnitten ist. Und mit diesen Rechtsinstrumentarien versucht man jetzt, eine Massenwanderung in den Griff zu kriegen. Wir müssen über diese europarechtlichen und menschenrechtlichen Vorgaben diskutieren können: Ist das auf der Höhe der Zeit, oder ist es das nicht mehr?

5. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Chris-Lohner-Wut-Posting-gegen-Regierung/365217507>
>>> KONTROVERS :
6. <https://kurier.at/politik/inland/edtstadler-nimmt-kickl-in-schutz/400389329> Sie befürwortete im Ö1-Radio Kickls politisches Anliegen, straffällig gewordene Asylwerber rigoros abzuschieben. Sie wies allerdings Kickls Ansicht, "wonach das Recht der Politik zu folgen hat und nicht die Politik dem Recht" zurück.... **Bei der Abschiebung von Asylwerber würde sich auch die Judikatur des europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte weiter entwickeln. "Wir müssen den Tatsachen ins Auge sehen. Mit der Migrationskrise 2015 sind Wertehaltungen ins Land gebracht worden, die mit unseren Werten in keiner Weise vereinbar sind."** Auch die Frauenmorde der jüngsten Zeit hätten die Menschen "nachdenklich gemacht", so Edtstadler,
7. <https://www.heute.at/politik/news/story/Opposition-wagt-naechsten-Anlauf-fuer-Kickl-Ruecktritt-48572149>
8. <https://kurier.at/kultur/populisten-kaufen-sich-die-realitaet/400389476> Es ist eine unheilvolle Mischung, die wir derzeit haben. Zum einen kehren viele zum Nationalismus zurück, was zu nichts Gute führt. Dem gegenüber stehen die Apologeten der Globalisierung, die sich von nationalen Grenzen verabschieden wollen. Das geht jedoch an den elementaren Bedürfnissen vieler Menschen vorbei. Jene, die das Nationalistische mit Zynismus und Vorsatz vorantreiben, wissen, dass die Angst vor Entgrenzung, vor Kontrollverlust und vor Fremdbestimmung die am leichtesten zu mobilisierende Emotion ist. Wir dürfen diese populistische Gefahr nicht unterschätzen. Wobei ich einschränkend sagen möchte, dass mir unter dem Namen Populismus zu viel zusammengerührt wird, was eigentlich gar kein Populismus ist. ...Viele Politiker haben sich zu sehr mit sich selbst beschäftigt und Entscheidungen nicht so erklärt, dass das Volk sie versteht. Die Unterschiede in der politischen Mitte wurden in der Wahrnehmung der Menschen immer geringer, was in Österreich mit der Großen Koalition bis zum Äußersten ausgereizt wurde. In Deutschland waren der Atomausstieg, die Einführung des Euros und die Flüchtlingspolitik kritische Themen, über die nie bei Wahlen abgestimmt werden konnte. Dass einige Politiker nicht genau hingeschaut haben, was andere beschäftigt, und Ignoranz auch noch mit Moralismus kaschierten, hat wie ein Konjunkturprogramm für Populisten gewirkt.
9. <https://www.sueddeutsche.de/leben/obdachlose-camps-berlin-muenchen-1.4303032> räumen oder dulden ?
10. <https://www.sueddeutsche.de/politik/rechtsextremismus-wo-die-islamfeindlichkeit-beginnt-1.4302883>
11. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Mikl-Leitner-Ich-will-haertere-Strafen-fuer-Gewaltaeter/365503540>
12. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/22-jaehriger-belaestigte-frauen-und-ging-auf-polizisten-los;art4,3096048> bzw. auch <https://www.krone.at/1851833> ...Staatsanwaltschaft Linz ordnete die Anzeige auf freiem Fuß an. Die Beamten blieben unverletzt.
13. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/wien/Randalierer-21-droht-mit-E-Scooter-und-verletzt-Polizisten/365576320> ... Der 21-Jährige wurde u.a. wegen versuchten Widerstands gegen die Staatsgewalt, schwerer Körperverletzung, Sachbeschädigung und aggressiven Verhaltens angezeigt. Bzw auch <https://www.krone.at/1851955>

14. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/moedlinger-ortschef-ruegt-pizza-essen-paedagogik-in-st-gabriel/400389491>
15. <https://www.krone.at/1851831> zwei Ex-Drasenhofen-Flüchtlinge sind jetzt in U Haft... Die im November 2018 eröffnete Asylunterkunft in Drasenhofen (Bild oben) war nach Kritik geschlossen worden
16. https://www.deutschlandfunk.de/islamische-extremisten-rueckschlag-fuer-marokkos.799.de.html?dram:article_id=439372 Terroristenjäger
17. <https://www.sueddeutsche.de/politik/frankreich-gelbwesteren-macron-1.4304527> gehen wieder auf die Straße
18. https://www.deutschlandfunk.de/proteste-der-gelben-westen-kein-ende-in-sicht.724.de.html?dram:article_id=439370

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000096164319/2018-war-ziemlich-sicher-das-besten-Jahr-in-der-Geschichte>
2. <https://derstandard.at/2000097035580/Naher-Osten-Schicksalsjahr-1979>

26. Jänner 2019

1. <https://derstandard.at/2000097059252/Salvini-denkt-an-Klage-gegen-Schiffscrew-der-Sea-Watch-3> vgl. dazu einen früheren Fall [https://de.wikipedia.org/wiki/Cap_Anämur_\(Schiff,_1983\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Cap_Anämur_(Schiff,_1983))
2. <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/lifeline-kapitaen-reisch-will-diskussion-mit-markus-soeder-16009033.html>
3. <https://www.welt.de/politik/ausland/article187721598/Zuwanderung-EU-registriert-deutlich-mehr-Migranten-aus-der-Tuerkei.html>? Die Zahl der Migranten aus der Türkei ist im vergangenen Jahr trotz des mit der EU geschlossenen Abkommens um über 20 Prozent gestiegen. Das geht aus einem internen Bericht der Brüsseler Kommission hervor. Die griechischen Behörden stellt das vor enorme Probleme.... Demnach sind allein 47.939 Personen aus der Türkei nach Griechenland geflohen, davon 15.798 auf dem Landweg. Weitere Ankunftsänder waren [Italien \(2383\)](#), Bulgarien (349) und Zypern (118).... Die Migranten waren vor allem Türken, Syrer, Iraker und Afghanen.... **Die Türkei hatte sich in einem Abkommen mit der Europäischen Union verpflichtet, die Grenzen des Landes vom 18. März 2016 an so zu sichern, dass möglichst keine Migranten mehr illegal nach Europa kommen können.** Im Abkommen heißt es unter Punkt drei dazu: „Die Türkei wird alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um neue See- oder Landwege für die illegale Migration aus der Türkei in die EU zu verhindern.“ ... „dass 90 Prozent der Migranten, die in der EU ankommen, während der Reise durch [kriminelle Organisationen](#) unterstützt wurden“. Menschenschmuggel stelle inzwischen den drittgrößten Geschäftsbereich für die internationale Kriminalität dar.... **Insgesamt kamen 2018 mehr als 32.000 Migranten auf die Inseln**
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/video187740462/Migration-Obergrenze-fuer-Fluechtlinge-2018-unterschritten.html>? **Das EU-Türkei-Abkommen funktioniert nicht wie es soll**
5. <https://www.welt.de/wirtschaft/article187734584/Migration-und-Klimaschutz-Kritik-von-Nobelpreistraeger-Paul-Romer.html> ie Verlogenheit in der Zuwanderungsdebatte sei eine Gefahr für Demokratien weltweit, warnte der amtierende Wirtschaftsnobelpreisträger Paul Romer im Gespräch mit WELT: „**Populistische, nationalistische Kräfte konnten nur deshalb stark werden, weil niemand wirklich ehrlich über das Thema Migration redet.**“ Durch die Ignoranz der Politiker werde das politische System immer instabiler. Es sei Zeitverschwendungen, darüber zu diskutieren, ob ein Land 10.000 Migranten mehr oder weniger aufnehme. Romer sagte: „Die weltweite Zahl der [Menschen](#),

die gern ihre Heimat verlassen wollen, wenn sie nur könnten, ist enorm. Wir reden über 300 oder 400 Millionen Menschen. Es ist schlicht unmöglich, all diese Menschen in Europa oder Nordamerika aufzunehmen.“ Eine Politik der Abschottung sei dabei aber die komplett falsche Reaktion: „Wir können diese Menschen nicht aufnehmen, aber wir können sie auch nicht ignorieren. Wir müssen dafür sorgen, dass diese Menschen freiwillig in ihrer Heimat bleiben.“

6. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/bmw-streicht-eine-schicht-im-motorenwerk-steyr;art15,3095920>
7. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1014935_Kurz-und-Strache-halten-an-Indexierung-fest.html
8. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/akademikerball-blaue-tanzen-gegner-froren;art58,3095979> Strache thematisierte Asylgesetzgebung
9. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/polizeichef-zu-waffenverbot-situation-hat-sich-entschaerft/400388981> Beispiel Innsbruck... Der Polizeichef vermutet, dass bereits die Ankündigung der Verbotszone abschreckende Wirkung hatte.
10. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/jugendlicher-am-linzer-bahnhof-festgenommen;art66,3095985> ... 14jähriger Täter aus ...
11. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Drasenhofen-Zwei-junge-Maenner-jetzt-in-U-Haft-58802566>
12. [>>> Redaktioneller Forumskommentar !](https://www.vol.at/vorarlberg-schwerverletzter-nach-raub-in-frastanz/6073352)

25. Jänner 2019

1. <https://derstandard.at/2000097003037/Sea-Watch-Schiff-ankert-mit-47-Geretteten-vor-Sizilien> Erst um den Jahreswechsel musste die Sea-Watch 3 rund drei Wochen auf dem Meer ausharren, weil sich zunächst kein EU-Land zur Aufnahme der Geretteten bereiterklärt hatte. Italiens Regierung verbietet seit ihrem Amtsantritt im vergangenen Sommer zivilen Rettungsschiffen, in den Häfen anzulegen. Auch Malta pocht darauf, dass andere EU-Staaten Flüchtlinge übernehmen.
2. <https://www.welt.de/vermisches/article187638240/Sea-Watch-Rettungsschiff-mit-47-Fluechtlingen-sucht-Schutz-vor-Sturm.html?>
3. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1014598_Ich-bin-keine-Leasingfirma.html – mit GRAPHIK !

Asylanträge in Österreich

Asylentscheidungen 2018 (+Veränderung zu 2017)



4. [>> vgl. dazu 2016 <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/90-Prozent-koennen-nicht-abgeschoben-werden/255397145>](https://derstandard.at/2000096993065/Doppelt-so-viele-Abschiebungen-durch-Kickls-harte-Hand)
5. <https://www.krone.at/1851153> Innenminister Herbert Kickl (FPÖ) hat seine heftig kritisierten Aussagen zu den Menschenrechten und zum Rechtsstaat Freitagabend relativiert. Ihm ginge es einzig und allein darum, dafür zu sorgen, „dass bestimmte Aufenthaltstitel bei Straftaten aberkannt werden können“, schrieb Kickl auf Facebook. Dass mit der steigenden Zuwanderung auch das Sicherheitsrisiko steigt, davor warnte bereits 2016 der deutsche Migrationsforscher und

Asylrechtsexperte Kay Hailbronner. Er sagte schon damals, dass die Genfer Flüchtlingskonvention im Hinblick auf die neue Asylproblematik „insoweit partiell revisionsbedürftig“ sei. >> vgl. 2015 schon <https://www.welt.de/debatte/kommentare/article145797608/Nur-schnelle-Abschiebungen-retten-das-Asylrecht.html>? Bzw.

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article148303453/Europa-muss-seinen-Grenzkodex-ernst-nehmen.html>? Oder auch

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article151744427/Warum-die-meisten-Fluechtlinge-Merkels-Appell-nicht-folgen-werden.html>?>> „Die Rückkehr von Syrern gegen ihren Willen nach Kriegsende wird sehr schwer durchsetzbar sein, weil ihnen faktisch ohne individuelle Prüfung Schutzstatus gewährt wurde.“ Auch quantitativ war die Situation nicht vergleichbar: Während damals an die 350.000 Flüchtlinge aus dem zerfallenden Jugoslawien nach Deutschland gekommen waren, reisten im Jahr 2015 mehr als eine Million Flüchtlinge und Migranten ein.) ...ferner : <https://www.welt.de/politik/deutschland/article157429490/Werden-fuer-unbegrenzte-Einwanderung-zahlen-muessen.html>?

6. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/75-fuer-mehr-Abschiebungen/365218781> Die Österreihhttps://kurier.at/politik/inland/mehrheit-der-eu-innenminister-wuerde-mit-kickl-mitziehen/400393550 cher würden straffällig gewordene Flüchtlinge sogar nach Syrien abschieben.
7. <https://www.heute.at/politik/news/story/Innenminister-Herbert-Kickl-erklaert-umstrittenen-Sager-Recht-hat-der-Politik-zu-folgen-48164762>
8. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1014827_Warum-Kickl-sagt-was-er-sagt.html Die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) sei eine "Antwort auf den Zweiten Weltkrieg und den Holocaust" gewesen, erinnerte Van der Bellen. Dieser völkerrechtliche Vertrag sei aber auch "schlicht europäisches Recht". "Die Fragen von Kickl sind absolut legitim. Man kann in einer Demokratie über alles reden", sagt Politologe und Meinungsforscher Peter Hajek auf die Frage der "Wiener Zeitung". Wenn man allerdings über Menschenrechte reden wolle, dürfe das nicht anlassbezogen stattfinden. "Kickl hat natürlich recht, wenn er sagt, die Politik hat das Primat. Denn der Gesetzgeber schafft das Recht. ...Kickl habe die Aussage ja nicht im luftleeren Raum gemacht, sondern diese in Verbindung gebracht mit straffällig gewordenen Asylwerbern. Wer die Volksseele kenne, wisse, dass diese im Sinne des Sicherheitsdenkens so manches Gesetz nicht ganz so klar ausgelegt wissen will, wie es festgeschrieben sei - hier eben die Menschenrechtskonvention
9. <https://kurier.at/politik/inland/top-juristen-ueber-kickl-es-wird-gefaehrlich/400387811>
10. <https://kurier.at/politik/inland/auch-indexierung-des-familienbonus-im-visier-der-eu-kommission/400388942> Indexierung bedeutet, dass die Höhe der Familienbeihilfe sowie des Familienbonus an die Lebenshaltungskosten in dem Land angepasst wird, in dem die Kinder leben. So bekommen Eltern, die in Österreich arbeiten, deren Kinder aber in EU-Ländern mit niedrigerem Preisniveau – wie etwa Ungarn oder Rumänien – leben, weniger heraus....Das ist nach Ansicht der Kommission aber diskriminierend. Die „Einführung eines Anpassungsmechanismus“ für „eine in Österreich wohnhafte Person, deren Kinder sich ständig in einem anderen Mitgliedsstaat“ aufzuhalten, widerspreche EU-Recht, heißt es in dem Schreiben. >> dazu <https://www.krone.at/1851215> Regierung hält **Familienbonus** für verfassungsrechtlich wasserdrich ! > mit GRAPHIK !
11. <https://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/beruf/fachkraefteengpass-fliesenleger-kraftfahrer-und-fleischer-werden-knapp-16008018.html>
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article187696144/Studie-Jeder-dritte-Fluechtlings-arbeitet-zwei-Problemgruppen-beim-Deutschlernen.html>? Eine positive Entwicklung zeigte sich den Angaben zufolge auch bei der **Integration in den Arbeitsmarkt**. Wie die Autoren der Untersuchung mitteilten, gingen im Jahr 2017 rund 20 Prozent der seit 2015 zugezogenen **Flüchtlinge einer Erwerbstätigkeit** nach. Bis Oktober 2018 stieg dieser Anteil auf 35 Prozent an, wie aktuelle Daten der Bundesagentur für Arbeit zeigen. ... Er konstatierte aber ein „**starkes Gefälle** zwischen Männern, von denen 27 % einer Arbeit nachgingen, und Frauen mit nur 6 %. Dies führte er auch auf den geringeren Besuch von Integrationskursen oder Sprachangeboten bei Frauen zurück.

GEOPOLITIK

1. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1014819_Suedsudans-bruechiger-Friede.html mit KARTE !!!!
2. <https://derstandard.at/2000096982498/Nigerias-vernachlaessigte-Gewalt-durch-Verbrecherbanden>
3. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1014833_Die-Mitschuld-der-Davoser-Eliten.html

24. Jänner 2019

1. <https://www.welt.de/vermischtes/article187638240/Sea-Watch-Rettungsschiff-mit-47-Fluechtlingen-sucht-Schutz-vor-Sturm.html>
2. <https://kurier.at/politik/inland/trotz-rueffels-von-kurz-legt-kickl-nach/400387706>
3. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/kickl-die-politik-und-das-recht-aufschrei-nach-aussage-zu-rechtsstaat;art385,3095147> Ein "Asyl a la carte" werde es bei ihm nicht geben, Gesteigert wurde die Zahl der Außerlandesbringungen und zwar auf 12.611 Ausreisen. Auffällig ist, dass die Zahl der zwangsweisen Abschiebungen mit plus 47 Prozent deutlich stärker gestiegen ist als jene der freiwilligen Ausreisen mit neun Prozent. So wuchs auch die Zahl der Schubhaften von gut 4.600 auf 5.000. Charterflüge in Drittstaaten gab es 2018 immerhin 72 und damit 14 mehr als im Jahr davor. Neue Destinationen waren dabei Bangladesch, Bosnien und Aserbaidschan. **42 % der zwangsweise Abgeschobenen seien verurteilte Straftäter. ... verwies er darauf, dass die Gesetze eben von der Politik gemacht würden und diese dann von der Justiz vollzogen würden. Auch bezüglich seiner umstrittenen Aussagen zur Menschenrechtskonvention hielt der Innenminister allgemein fest, dass ja auch Gesetze immer wieder überprüft und allenfalls novelliert würden.**
4. <https://kurier.at/kultur/medien/ich-gebe-sigi-maurer-vollkommen-recht-pro-contra-ueber-frauenmorde/400387370> Staatssekretärin Edtstadler hielt fest: „Das Recht geht vom Volk aus“ und das Parlament sei für Gesetze zuständig. Sie sagte aber auch, dass Gesetze „immer wieder angepasst“ werden müssen, zum Beispiel in Themenbereichen wie der Digitalisierung. Das Wort Verfassungsgesetz nahm sie dabei nicht im Mund. Und ... rascheren Abschiebungen von straffälligen Asylwerbern, ... „Jeder, der Schutz braucht und einen Asylgrund vorzuweisen hat, wird Schutz finden. Aber wer unsere Wertehaltung nicht akzeptiert und Gesetze mit Füßen trampelt, hat diesen Schutz nicht verdient.“
5. <https://kurier.at/politik/inland/gudenus-will-menschenrechtskonvention-nicht-aendern-aber-richtig-auslegen/400387805> ...Innenminister Kickl habe "vollkommen recht, es kann nicht sein, dass das Menschenrecht vorgeschenken wird, wenn es darum geht, Täter zu schützen", >>> vgl. dazu www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/249065_Der-grosse-Irrtum-im-Asylrecht.html Dez 2008 <https://www.nzz.ch/international/fluechtling-ist-nicht-gleich-fluechtling-ld.1400257?reduced=true>
6. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/debatte-um-rechtsstaatlichkeit-in-oesterreich-16006357.html> „Ich glaube immer noch, dass der Grundsatz gilt, dass das Recht der Politik zu folgen hat und nicht die Politik dem Recht.“ ...Hintergrund der Debatte ist eine Häufung von Fällen, in denen Frauen von Männern mit Migrationshintergrund getötet worden sind. In einem von inzwischen fünf Fällen dieses angebrochenen Jahres war der mutmaßliche Täter ein Asylberechtigter aus Syrien, der schon mit allerlei anderen Vorwürfen vom Rauschgiftkonsum bis zur sexuellen Belästigung aufgefallen war. ...Was ist denn die größte Gefahr für den Rechtsstaat? Die größte Gefahr für den Rechtsstaat ist, dass er missbraucht wird und quasi gegen sich selbst zur Anwendung gebracht wird, dass man quasi über die eigenen Gesetze stolpert und handlungsunfähig ist.“ Kickl verglich die jetzige Situation mit einem brennenden Haus.

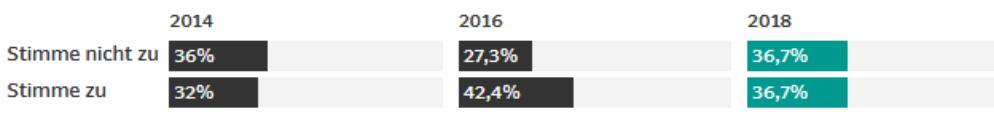
7. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1014675_Ich-habe-Kickl-klar-meine-Meinung-gesagt.html

8. (<https://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5568146/Daenemark-zeigt-vor-was-man-mit-kriminellen-Migranten-tun-sollte>) Man muss kein Mitglied der Herbert-Kickl-Gebetsliga und auch kein Parteidünger der FPÖ sein, um zu der Erkenntnis zu kommen: Der Innenminister hat grundsätzlich recht mit seiner Feststellung, er habe „es satt, dass wir mit einer Situation konfrontiert sind, in der Menschenrechte diejenigen schützen, die unseren Rechtsstaat mit Füßen treten, und diejenigen, die auf der Strecke bleiben, die österreichischen Staatsbürger sind“. Das ist angesichts des Faktums, dass bestimmte Gruppen von Asylwerbern gerade bei schweren Gewaltdelikten statistisch klar überrepräsentiert sind, ein nachvollziehbares Argument. ...Derzeit scheint es da eine gewisse Schieflage zu geben, wie all jene vielen Fälle in Europa zeigen, in denen auch Schwerstkriminelle nicht abgeschoben werden können. Da besteht Handlungsbedarf, und zwar dringend. ...Dänemark, nicht eben als asozialer, herzloser Unrechtsstaat bekannt, geht deshalb bereits einen Schritt in eine überlegenswerte Richtung. Dort wird demnächst auf der etwas abgelegenen und kaum bewohnten Insel Lindholm ein Abschiebezentrum für Ausländer errichtet werden, die schwere Straftaten begangen haben und ausreisepflichtig sind. Die Insel ist nur über eine leicht zu überwachende Fähre zu erreichen, nachts wird Anwesenheitspflicht bestehen. Trotzdem wird das kein Gefängnis, tagsüber werden sich die Bewohner frei bewegen können. Eine Ausreise in die Heimat ist natürlich jederzeit möglich. (>>>vgl. <http://www.taz.de/!5459428/>) ..Das scheint, abhängig natürlich von den technischen Details, eine Lösung zu sein, die genau jene Güterabwägung zwischen den Menschenrechten auch Krimineller und jenen der Bevölkerung auf Schutz und Sicherheit wieder ein Stück zurechtrückt, ohne der Menschenrechtskonvention zu widersprechen. Denn niemand versteht so recht, warum etwa derzeit Mitglieder der syrischen Community in Wien nach Damaskus od. auch Aleppo reisen, um dort ihre Verwandten zu treffen oder ihren Geschäften nachzugehen, während es selbst einem wegen Mordes rechtskräftig verurteilten Straftäter nicht zumutbar sein soll, nach Damaskus verbracht zu werden.

9. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/welser-buergermeister-winkt-ab-keine-neue-registrierstelle-fuer-asylwerber;art67,3095116>

10. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich-war-2018-bei-touristen-sehr-gefragt;art15,3095381> Deutsche Gäste machen ein Drittel aller Nächtigungen 2018 in Österreich aus

11. <https://www.sueddeutsche.de/politik/integration-willkommenskultur-studie-1.4300927> Es bleibt aber eine starke Kluft bestehen zwischen denen, die offen sind, und denen, die Deutschland als Heimat nur Menschen zugestehen, die bereits hier sind. ...Knapp 37 Prozent der Befragten ohne Migrationshintergrund befürworten eine gesellschaftliche Willkommenskultur und das damit verknüpfte offene Heimatkonzept.
Zustimmung zu der Aussage: "Wer irgendwo neu ist bzw. später hinzukommt, der sollte sich erstmal mit weniger zufrieden geben."



Grafik: csi • Quelle: Studienbericht ZuGleich • Rohdaten herunterladen

12. https://www.deutschlandfunk.de/studie-zur-integration-deutsche-werden-wieder-offener-fuer.1766.de.html?dram:article_id=439246 ... „Wir halten dann fest, dass die Ablehnung von Musliminnen, von 2016 auf 2018 nochmal zunimmt, die von Migrantinnen und Afrikanerinnen verbleibt dann auf dem Niveau von 2016. Das Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft bekommt keine guten Noten. Es gibt mehr Trennendes zwischen Deutschen und Migranten, zu diesem Urteil kommen 37 % der Befragten. Mehr Gemeinsamkeiten sehen gerade einmal 14 %. In einem Punkt allerdings wächst die Gesellschaft zusammen: Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, also die, die lange, und die die sehr lange im Land sind, nähern sich in ihren Bewertungen an – in Zustimmung wie Ablehnung der Integration.

13. <https://www.welt.de/politik/ausland/article187668324/Verletzung-von-Vertraegen-EU-erhoeht-Druck-auf-Ungarn.html> Die EU erhöht den Druck auf Ungarn wegen eines Gesetzespakets, das unter anderem Hilfe für Asylbewerber unter Strafe stellt.

14. https://www.deutschlandfunk.de/kriminelle-kindergeldgeschaefte-staedte-kaempfen-gegen.724.de.html?dram:article_id=439259 Südosteuropäische Banden beziehen Kindergeld aus Deutschland für Kinder, die es gar nicht gibt. Manche Kommunen sind besonders stark betroffen. ...Der SPD-Politiker beklagt eine gezielte Migration in das deutsche Sozialsystem. Er kritisiert Kindergeldüberweisungen vor allem nach Osteuropa. ...Der Betrug funktioniert so: Kriminelle Organisationen locken Rumänen und Bulgaren in Städte mit billigem Wohnraum. Sie bringen die Menschen dort unter, fälschen deren Arbeitspapiere und täuschen so eine reguläre Arbeit vor. Denn Kindergeld bekommen EU-Bürger nur, wenn sie sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, ein bestimmtes Mindesteinkommen haben und einen Wohnsitz nachweisen. Dann fingieren die Betrüger Geburtsurkunden von Kindern, die es nicht gibt, und kassieren ab....Nicht nur die EU-Kommission, auch das EU-Parlament und der überwiegende Teil des EU-Rates lehnen eine Indexierung ab. Außer Deutschland wollen nur Österreich, die Niederlande, Irland und Dänemark das Kindergeld kürzen.

15. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/familienbeihilfe-eu-vertragsverletzungsverfahren-gestartet;art385,3095397>

16. <https://kurier.at/wirtschaft/persoenliche-dienstleistungen-retten-die-gruenderbilanz/400387721>

17. <https://www.krone.at/1850452> Kleinkaliberpistolen aus der Slowakei erfreuen sich bei Kriminellen - und immer wieder auch Terroristen - großer Beliebtheit

18. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/oebb-sicherheitsmann-wurde-auf-dem-linzer-bahnhof-niedergeschlagen;art66,3095098>

19. <https://www.sueddeutsche.de/politik/frankreich-gelbwesten-ingrid-levavasseur-1.4300916>

GEOPOLITIK

1. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1014635 Ein-neuer-Kalter-Krieg.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1014635_Ein-neuer-Kalter-Krieg.html) ??? Chinas einflussreichster Denker des Außenpolitik-Establishments über die kommende Eiszeit zwischen Washington und Peking.
2. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1014581 Was-ist-ein-Putsch-Staatsstreich-Umsturz.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1014581_Was-ist-ein-Putsch-Staatsstreich-Umsturz.html) ???

23. Jänner 2019

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5566824/Spanien-stoppt-Auslaufen-von-Hilfsschiffen>? Nach Italien verschärft nun auch Spanien seine Gangart gegenüber den Rettungsschiffen, die im Mittelmeer nach schiffbrüchigen Flüchtlingen und Migranten suchen. Die spanische Seefahrtbehörde blockierte wegen „Sicherheitsmängeln“ das Auslaufen von zwei privaten Hilfsschiffen. Eines der betroffenen Schiffe ist die Open Arms, die zuletzt im Dezember 311 Menschen gerettet und nach Spanien gebracht hatte.
2. <https://www.krone.at/1849603> Deutschland hat den Rückzug des derzeit einzigen deutschen Bundeswehr-Schiffs aus der [EU-Mission „Sophia“](#) im Mittelmeer angekündigt und damit eine heftige Debatte über die Zukunft des Einsatzes vor der libyschen Küste ausgelöst. Italiens Innenminister Matteo Salvini drohte am Mittwoch, einer weiteren Verlängerung der Operation nur zustimmen zu wollen, wenn es künftig zu einer fairen Verteilung von Migranten kommt, die während des Einsatzes aus Seenot gerettet werden.
3. [https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5567226/Matteo-Salvini Ende-des-Einsatzes-der-SophiaMission-ist-kein-Problem](https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5567226/Matteo-Salvini_Ende-des-Einsatzes-der-SophiaMission-ist-kein-Problem)? "Was für ein Interesse hat Italien, sich an einer

internationalen Mission zu beteiligen, wenn alle geretteten Migranten nur von uns aufgenommen werden müssen?" ...Zwischen Juli 2015 und 31. Dezember 2018 seien im Rahmen der Sophia-Mission 43.227 Menschen gerettet worden. Alle seien in Italien gelandet. "Was ist das für eine internationale Mission, wenn alle Migranten nur in Italien eintreffen?"

4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article187545114/Erstantraege-2018-Zahl-der-Asylantraege-geht-auf-162-000-zurueck.html> in Deutschland... Insgesamt seien 1,55 Millionen Menschen 2017 nach Deutschland gezogen, das waren 16,9 Prozent weniger als im Vorjahr. Zweidrittel aller Zuzügler kamen aus der EU, Russland und der Türkei, die meisten aus Rumänien und Polen. Dagegen sanken die Zuzüge aus Syrien zuletzt auf 50.551. Damit stellt das Bürgerkriegsland immer noch die größte Gruppe an Asylbewerbern, gefolgt vom Irak, Afghanistan, Iran, Nigeria und der Türkei. „Die Zuwanderung ist wieder mehrheitlich europäisch“,
5. https://www.deutschlandfunk.de/asyl-und-migrationsbericht-asylantraege-und-zuwanderung.1766.de.html?dram:article_id=439104
6. <https://www.sueddeutsche.de/politik/griechenland-visum-reiche-1.4297950> Visaverkauf
7. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/geldwaesche-und-korruption-eu-kommission-warnt-vor-risiken-beim-verkauf-von-eu-paessen-16004067.html>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/italiens-innenminister-salvini-setzt-asylwerber-vor-die-tuer/400386503> Schließung mehrerer Flüchtlingsunterkünfte
9. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1014436_Menschenunwuerdige-Unterbringung.html
10. <https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5567338/Freisprueche-im-IdentitaerenProzess-bestaeigt> ...keine Verhetzung
11. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1014500_Wer-folgt-wem.html Laut Innenminister Kickl hat das Recht der Politik zu folgen, laut Justizminister Moser steht das Recht an oberster Stelle.
12. <https://www.krone.at/1848728> Abschiebung von Tätern, härteres Asylrecht - was darf der Innenminister wirklich?... Bei Mordversuch waren es 188 Verdächtige (93 Nicht-Österreicher, 37 Asylwerber), ... bei Vergewaltigung 834 Verdächtige (381 Nicht-Österreicher, 103 Asylwerber).... „Es ist doch absurd, dass wir einfach abwarten müssen, bis die nächste Bluttat stattfindet - wir müssen die Gewalttäter früher aus dem Verkehr ziehen“, so der Innenminister. Auch die von ihm initiierten Schwerpunktcontrollen würden zeigen, wie wichtig ein klares Auftreten der Exekutive sei: „Allein bei diesen 330 Aktionen wurden 8500 Personen kontrolliert, 350 wurden festgenommen und 200 dann abgeschoben.“
13. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1014472_Van-der-Bellen-verurteilt-Ruetteln-an-Menschenrechtskonvention.html
14. https://diepresse.com/home/ausland/eu/5566827/Manfred-Weber_Ich-erlebe-verschiedene-Gesichter-der-FPOe
15. <https://www.heute.at/politik/news/story/Mehr-als-1000-Besucher-bei-Jobboerse-fuer-Asylberechtigte-48314972>
16. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1014459_Wie-viele-Leute-wollen-weg-von-Wien.html 30.000 Asylberechtigte sind es insgesamt in Österreich, die laut AMS eine Arbeitsstelle suchen ...Die Regierung möchte gerne Köche und Gastronomiepersonal aus Ostösterreich in die Touristenzentren in Westösterreich vermittelt. Der Andrang der Asylberechtigten auf einen Job in dem Hotel in Gerlos hält sich am Mittwochvormittag aber in Grenzen - vor allem verglichen mit den Schlangen, etwa vor den Ständen der Post ...Für die tägliche Arbeit generell in der Landwirtschaft finden sich allerdings dennoch weniger Bewerber.... Selbst für Arbeiten im Weingarten bedürfe es Überredungskünste.
17. <https://diepresse.com/home/science/5566174/Was-Haenschen-nicht-lernt-macht-Hans-nicht-mehr-schlauer> Was wir nicht bis zu einem Alter von 18 bis 19 Jahren gelernt und trainiert haben, beeinflusst unsere späteren geistigen Fähigkeiten kaum noch. Das hat ein Team um William Kremen von

der University of California in San Diego in einer großen Studie herausgefunden dazu:
https://www.deutschlandfunk.de/tag-der-handschrift-wer-mit-der-hand-schreibt-merkt-sich.680.de.html?dram:article_id=439123 besser...

18. <https://www.welt.de/vermischtes/article187592938/Verhaftung-von-Abou-Chaker-Der-Krieg-der-Clan-Maenner-und-der-Mut-der-Frauen.html> arabische Clans in Deutschland...Verhaftungen...
19. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5566858/Wenn-Frauen-in-der-Tuerkei-das-Kopftuch-ablegen> Immer mehr Userinnen erzählen in sozialen Medien davon, dass sie ihren Kopf nicht mehr bedecken. Sie zeigen einen Gegentrend in einem Land, das sich zunehmend islamisiert hat >> dazu <https://twitter.com/aysezarakol/status/1086268587105411073?s=21> und die Bilder „**Bevor sharia spoiled everything...**“ <https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> >>

ADANA KIZ LİSESİ ÖĞRETMENLERİ Lehrerinnen und Lehrer des Mädchengymnasiums in Adana (1943/1944)



Iranische Frauen in den Sechzigern.

Als arabische Muslime noch über die Vorstellung eines Kopftuchzwangs lachten – **Präsident Nasser** in einer Rede <https://www.youtube.com/watch?v=zCzAqkBQrJI> >>>

& schon 2013 Necla Kelek : https://www.welt.de/print/die_welt/debatte/article116111788/Legt-das-Kopftuch-ab.html bzw 2018 <https://www.cicero.de/elham-manea-islam-islamismus-koran-kopftuch-nikab-frauenrechte-feministinnen> bzw aus emma <https://www.emma.de/artikel/macht-das-kopftuch-frei-336423> und 2016 <https://derstandard.at/2000049788218/Philosoph-Michael-Schmidt-Salomon-Religionsfreiheit-ist-kein-Freibrief>

19. <https://derstandard.at/2000096951820/Lehrerinnen-mit-Kopftuch-Du-bist-ja-ganz-normal> >>> vgl. Leserkommentare !!!! + <https://www.youtube.com/watch?v=SGaSAv6nxtQ> (Wiesinger)

20. <https://derstandard.at/2000096945429/Burkaverbot-sorgte-2018-fuer-96-Anzeigen-Zwei-Dritteln-in-Wien>
21. <https://kurier.at/leben/wieso-maenner-angst-vor-psychologischer-beratung-haben/400385240> warum Männer gewalttätig werden
22. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Politstreit-Debatte-um-Ursache-fuer-Frauenmorde/364919961> Karoline Edtstadler, ÖVP-Staatssekretärin für Inneres, sieht das große Problem in der Herkunft der Täter. „Es ist der fünfte Mord in diesem Jahr, und es ist bereits der vierte Täter mit Migrationshintergrund“, sagt sie bei Fellner! Live auf oe24.TV. „Das ist auch etwas, was ich ganz klar anspreche“, so Edtstadler. Mit der Flüchtlingswelle 2015 habe Österreich „Wertehaltungen importiert, die mit unseren nicht vereinbart sind“. Darunter auch „ein Bild von Frauen, das wir klar ablehnen“.

23. https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5566872/Frauenmorde_Nachahmungseffekt-unuebersehbar? Fünf getötete Frauen in zwei Wochen – mit deutlichen Parallelen. Führen diese Morde zu noch mehr Morden? Psychiater Reinhard Haller sieht einen Nachahmungseffekt.
24. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/52653128> jahrelange Misshandlungen vor dem Mord in Tulln
25. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/missbrauchs-opfer-von-familie-verstossen/400385504>
26. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/vater-entfuehrte-kinder-nach-aegypten;art4,3095148>
27. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5567326/Syrien_Das-letzte-Dorf-der-ISTerroristen-ist-gefallen Ein kurdisch-arabisches Bündnis hat laut Aktivisten die letzte Bastion der Jihadistenmiliz Islamischer Staat (IS) in Ostsyrien erobert. Zuvor hätten fast 5.000 IS-Kämpfer und Angehörige in Lastwagen der Syrischen Demokratischen Kräfte (SDF) die Enklave an der irakischen Grenze verlassen

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000096925443/Russland-und-die-Neuordnung-SyriensErdogan-mittendrin>
2. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1014498_Schutzone-unter-Moskaus-Aufsicht.html
3. <https://www.heute.at/welt/news/story/Zwei riesige Asteroiden rasen auf Erde zu-48658276>

22. Jänner 2019

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5566496/Das-Mittelmeer-die-toedlichste-Grenze-der-Welt> In einem hätten aber der italienische Innenminister Matteo Salvini und die österreichische Bundesregierung Recht, so Knaus, ein Zurückgehen zur Situation vor zwei, drei Jahren könnte nicht die Lösung sein. Vielmehr brauche es ein Signal, "dass sich Menschen gar nicht auf den Weg nach Europa machen", sagt er. Dazu brauche es aber die schnellere Bearbeitung von Asylanträgen und Rückführungsabkommen mit den Herkunftsländern. ...Ein Symptom der derzeitigen Situation ist der regelmäßige Streit um Migranten an Bord von Schiffen von Hilfsorganisationen. Erneut geht es um die deutsche Hilfsorganisation Sea Watch, die am Samstag 47 Migranten auf dem Mittelmeer geborgen hat. Bzw. auch <https://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/das-mittelmeer-ist-die-toedlichste-grenze-der-welt;art17,3094487>
2. <https://k.at/headlines/sea-watch-wartet-weiter-auf-anweisungen-fuer-47-fluechtlinge/400384871> Die Migranten an Bord des (deutschen) Rettungsschiffes seien wegen der Nachricht besorgt, dass die 144 Migranten, die am Sonntag von dem Cargoschiff "Lady Sham" gerettet wurden, nach Libyen zurückgeführt worden seien ... Die italienische Regierung verspricht indes Libyen die rasche Lieferung von bereits versprochenen Schiffen zur Stärkung der Küstenwache. "Die Ausbildung des libyschen Personals ist bald zu Ende. In wenigen Wochen werden die 12 Schiffe geliefert. Weniger Abfahrten bedeuten weniger Tote", sagte der italienische Verkehrsminister Danilo Toninelli. ... Seit Anfang 2019 seien weniger als 200 Migranten in Italien eingetroffen, im Vergleichszeitraum 2018 waren es circa 2.700 gewesen. Ziel der Regierung sei es, die Zahl der Ankünfte auf Null zu drücken
3. <https://www.tagesschau.de/ausland/mittelmeer-rettung-sophia-101.html> zu Ende
4. <https://orf.at/stories/3108703/> Deutschland setzt seine Beteiligung an der EU-Marinemission Sophia zur Bekämpfung von Schleppernetzwerken im Mittelmeer aus. Nach neuen Informationen der dpa wird nach dem Einsatz der Fregatte „Augsburg“ zunächst kein weiteres Schiff der deutschen Bundeswehr vor die libysche Küste geschickt.... Am Rande der Einsätze müssen deshalb auch immer wieder Menschen aus Seenot gerettet werden. Vgl. dazu früher <https://www.welt.de/politik/deutschland/article187196728/Irregulaere-Einreise-Spanien-winkt-Migranten-durch-Klarer-Verstoss-gegen-EU-Recht.html>

5. <https://kurier.at/politik/ausland/der-aussenfeind-von-italiens-vizepremiers-heisst-frankreich/400384424> jüngstes Beispiel lieferte das Flüchtlingsdrama, das sich am Wochenende vor der libyschen Küste abspielte. 160 Menschen waren auf der Mittelmeer-Überfahrt in Seenot geraten. Nach langem Warten und Drängen des italienischen Regierungschefs Giuseppe Conte wurden sie doch noch von der libyschen Küstenwache gerettet. Während Innenminister Matteo Salvini weiter hart bleibt und keine NGO-Schiffe mehr nach Italien lässt, hat sein Koalitionspartner einen neuen Sündenbock in der Flüchtlingsfrage gefunden: [Frankreichs](#) Präsident Macron, als „Ausnützer Afrikas“. „Heute werden so viele Afrikaner in die Migration getrieben, weil (...) vor allem Frankreich nie aufgehört hat, Dutzende afrikanische Länder zu kolonisieren.“
6. https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5566532/Salvini_Frankreich-hat-kein-Interesse-an-Stabilitaet-Libyens
7. (<https://diepresse.com/home/ausland/eu/5566238/Bulgarischer-PassSkandal-offenbart-Schwaecheder-EU>) Im Raum steht der Verdacht langjähriger Korruption. Über Jahre hinweg seien gegen Schmiergeld Tausende falscher Herkunftsbescheinigungen an Mazedonier und Albaner ausgestellt worden, die gar keine bulgarischen Wurzeln haben. 500 bis 1.000 Euro habe das pro Fall gekostet, an manchen Tagen seien 200 derartige Fälle behandelt worden. Brüssel hat hier wenig Handhabe. **Denn Staatsbürgerschaften sind eine ausschließlich Angelegenheit der Mitgliedstaaten.** Einzig ein systematischer, schwerer Missbrauch, der das Vertrauen der anderen Mitgliedstaaten erschüttere, könnte ein Vertragsverletzungsverfahren nach sich ziehen. Vgl. daf auch <https://www.krone.at/1848379> Rund 40.000 Staatsbürgerschaften sollen in den letzten 5 Jahren aufgrund falscher Herkunftsbescheinigungen an Mazedonier oder Albaner vergeben worden sein.
8. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/bulgarien-schafft-umstrittene-investorenpaesse-ab-64509709>
9. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article187469956/Abschiebung-Behoerden-holen-Migrantin-aus-dem-Krankenhaus.html>
10. <https://www.sn.at/salzburg/politik/mangelnder-bedarf-land-salzburg-schliesst-groesstes-asylquartier-64465978>
11. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/ungarn-unterstuetzt-drei-spitaeler-in-syrien-64512994>
12. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5565844/Maedchen-wahlen-oft-schlechter-bezahlte-Lehrberufe>? Mit GRAPHIK !!!!!!!!!!!!!!! Vgl. dazu früher <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5561264/Firmen-bilden-wieder-mehr-Lehrlinge-aus>?
13. <https://salzburg.orf.at/news/stories/2960100> Bettlerbande in salzburg
14. <https://www.krone.at/1848314> Fünf Gewaltverbrechen, die mit dem Tod der Opfer endeten, innerhalb von nur zwei Wochen - überaus blutig hat das Jahr 2019 in Österreich begonnen,.... Täter aus + Dazu <https://www.krone.at/1848267> es gab vorher schon Wegweisungen...
15. <https://ooe.orf.at/news/stories/2960012/> Tulln:...
16. <https://www.sn.at/panorama/oesterreich/experte-zu-frauenmorden-den-taetern-fehlt-es-oft-an-selbstwert-64504306>
17. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Messerangriff-in-Asylheim--Polizist--54-verletzt-41150327>
18. <https://www.tagesschau.de/inland/is-frauen-109.html> Wer IS-Kämpfern den Haushalt geschmissen hat, hat sich damit wohl nicht als Mitglied der Terrormiliz strafbar gemacht. Deutsche Ermittler versuchen, sie dennoch vor Gericht zu bringen.

GEOPOLITIK

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5566250/Neuer-Angriff-auf-USSoldaten-in-Nordsyrien>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article187457180/Nahost-In-Syrien-entscheidet-sich-der-Machtkampf-zwischen-Tel-Aviv-und-Teheran.html>

3. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/aegyptisches-militaer-toetete-zahlreiche-mutmassliche-islamisten-64504759>
4. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1014177_Praesident-mit-20-Prozent.html Afrikas interne Problematik
5. (<https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5566237/Simbabwe-Weg-zurueck-ins-Chaos>) Beim Krisenmanagement verfällt Simbabwes Elite in altbekannte Muster. Das Internet blieb während der vergangenen Woche weitgehend ausgeschaltet. Am Wochenende wurde der Zugang in einigen Gegenden wieder ermöglicht – die sozialen Netzwerke, über die sich viele Aktivisten organisieren, bleiben aber gesperrt. ...Der Präsident muss die Wut geahnt haben, als er am 12. Jänner den Benzinpreis um 200 Prozent erhöhen ließ. Über Monate hinweg hatte die Regierung den Preis mit Subventionen künstlich niedrig gehalten. In Simbabwe gelten sowohl der US-Dollar als auch die eigene Währung, Bond Notes, als offizielle Zahlungsmittel zum Wechselkurs eins zu eins. Während der Dollar seit Jahren kaum noch verfügbar ist, sind die Bond Notes auf dem Schwarzmarkt nur noch ein Viertel wert. Die Inflationsrate beträgt über 30 Prozent. ...90 Prozent der Bevölkerung in Simbabwe sind arbeitslos oder im informellen Sektor tätig, der Anteil der Benzinausgaben am Haushaltseinkommen ist deutlich höher als in Industrienationen. Für viele ist nun schon eine Busfahrt unerschwinglich....Immer deutlicher wird, dass Mnangagwa das Gewand des Reformers nicht passt. Seine Machtübernahme im November 2017 ist auch in westlichen Kreisen von vorsichtigem Optimismus begleitet worden. >>> vgl. früher <https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5451935/Fluchtursachenbekämpfung-ist-das-Unwort-des-Jahres> **Es heißt immer, Europa müsse die Fluchtursachen bekämpfen. Aber kaum einer benennt sie.** ...aber auch https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/1007917_Afrika-ist-kein-hoffnungsloser-Kontinent.html

21. Jänner 2019

1. <https://kurier.at/politik/ausland/aerzte-ohne-grenzen-gibt-keine-unabhaengige-seenot-rettung-mehr/400384205> **Bootsunglück im Mittelmeer**
2. <https://derstandard.at/2000096765262/Kaum-noch-Aussicht-auf-Rettung-fuer-Fluechtlinge-im-Mittelmeer> Weil die Boote der libyschen Küstenwache angeblich mit anderen Rettungsaktionen beschäftigt waren, schickte Tripolis den Frachter zu den Schiffbrüchigen – und dieser transportierte sie zurück nach Misrata, von wo aus sie geflohen waren ...>>> vgl. dazu 7.12.18 [https://diepresse.com/home/ausland/eu/5542455/Italien-winkt-Fluechtlinge-in-den-Norden-durch...Das vom neuen Innenminister Matteo Salvini heuer eingeführte Verbot für Rettungsschiffe, Bootsfüchtlinge in italienischen Häfen an Land zu bringen, habe nicht zu einem Anstieg der Tode durch Ertrinken geführt. Im Gegenteil: In absoluten Zahlen sanken die Todesfälle von Bootsmigranten, die aus Libyen kamen, heuer im Jahresvergleich um 53 Prozent von 2389 auf 1130. „Diese Daten zeigen, dass der Rückgang der Zahl der Todesfälle direkt verbunden ist mit der Zahl der irregulären Fahrten.“](https://diepresse.com/home/ausland/eu/5542455/Italien-winkt-Fluechtlinge-in-den-Norden-durch...Das-vom-neuen-Innenminister-Matteo-Salvini-heuer-eingeführte-Verbot-für-Rettungsschiffe,Bootsflüchtlinge-in-italienischen-Häfen-an-Land-zu-bringen, habe-nicht-zu-einem-Anstieg-der-Tode-durch-Ertrinken-geführts. Im Gegenteil: In absoluten-Zahlen-sanken-die-Todesfälle-von-Bootsmigranten, die-aus-Libyen-kamen, heuer-im-Jahresvergleich-um-53-Prozent-von-2389-auf-1130.„Diese-Daten-zeigen, dass-der-Rückgang-der-Zahl-der-Todesfälle-direkt-verbunden-ist-mit-der-Zahl-der-irregulären-Fahrten.“)
3. <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/nach-italien-blockiert-auch-spanien-zivile-rettungsschiffe-64451581>
4. <https://www.iom.int/news/mediterranean-migrant-arrivals-reach-4883-deaths-reach-203> : In Italien ein Rückgang von 2.730 auf 155 Migranten, d.h. -94% im Vergleich zum Vorjahr. Das ist wirklich eine sensationelle Verbesserung. Bei den Toten und Vermissten auf der zentralen Mittelmeerroute gab es einen Rückgang von 179 auf 142, -21%. Auf der zentralen Mittelmeerroute entwickelt sich alles in die richtige Richtung, Salvinis Politik ist sehr erfolgreich. Das Sorgenkind ist die westliche Mittelmeerroute, mehr illegale Einwanderung und mehr Tote.
5. <https://derstandard.at/2000096667700/Das-Spiel-der-Migranten-an-der-EU-Aussengrenze> In der bosnischen Stadt Bihać sind 3.500 Migranten in einem Lagerhaus untergebracht. Sie wollen nach Kroatien und damit in die EU gelangen ... Ihre Reise führte sie zumeist zuerst nach Griechenland. Nachdem sie dort verstanden hatten, dass sie "keine Papiere" bekommen würden, brachen sie Richtung Mazedonien und Serbien auf und landeten daraufhin in Bosnien-Herzegowina..... mit KARTE !!!! >> vgl. April 2018: <https://mobil.derstandard.at/2000077842909/Fluechtlingsdeal-mit->

[der-Tuerkei-Merkel-soll-an-EU-vorbeiverhandelt-haben](#) ... Merkel wollte 100 Prozent zudrehen, während sie international die humanitäre Helden spielte", erzählt ein Insider aus dieser Zeit....Damals verließ die Trennlinie für die Lösung der Flüchtlingskrise vor allem zwischen Deutschland und Österreich. Österreich hatte zuvor mit den beiden mitteleuropäischen EU-Staaten Slowenien und Kroatien und den beiden südosteuropäischen Staaten Serbien und Mazedonien sukzessive Filtermaßnahmen an den Grenzen eingeführt. Bestimmte Personengruppen wurden gar nicht mehr durchgelassen, bis Mazedonien die Grenze zu Griechenland praktisch wieder komplett dichtmachte.

6. <https://kurier.at/gesund/suche-nach-methoden-um-alter-von-asylwerbern-zu-bestimmen/400383983>
7. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1014072_Zahl-der-Rueckkehrer-auf-hohem-Niveau.html 3.469 Menschen haben vergangenes Jahr Österreich freiwillig verlassen ... Die meisten Rückkehrer gab es 2018 in den Irak (617), gefolgt von Serbien (347) und der Russischen Föderation (299). Syrien ist als Rückkehrland nicht gelistet, weil das IOM eine Rückkehr "aus Sicherheitsgründen nicht unterstützt". Menschen, die nach Syrien zurückkehren gibt es dennoch: Laut VMÖ waren es im vergangenen Jahr 72 Menschen. ... Um in ihrem Herkunftsland wieder Fuß zu fassen, unterstützt IOM Menschen aus dem Iran und Afghanistan im Rahmen eines Reintegrationsprojekts. 192 Menschen erhielten Sachleistungen wie Ausbildung, Waren, Vieh oder Werkzeug im Wert von jeweils 2.800 Euro.
8. <https://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-deutschland-schiebt-so-viel-in-andere-eu-staaten-ab-wie-nie-zuvor-1.4295346> Von Januar bis Ende November 2018 wurden 8.658 ausreisepflichtige Asylsuchende in andere EU-Staaten abgeschoben. das waren bereits deutlich mehr als im gesamten Jahr davor, als es lediglich 7.102 solcher Überstellungen gab. ... Demnach ging es 2018 in jedem dritten Asylverfahren des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (Bamf) um einen sogenannten Dublin-Fall - also darum, ob ein anderer EU-Staat für ein Asylgesuch zuständig ist. Nach der Dublin-III-Verordnung der EU soll in der Regel der Mitgliedstaat um einen Flüchtling kümmern, in dem dieser nach seiner Ankunft in Europa zuerst registriert wurde.
9. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/deutschland-schickt-mehr-ausreisepflichtige-in-andere-eu-staaten-15999565.html> Hauptziel der innereuropäischen Überstellungen war dem Bericht zufolge Italien: Dorthin wurde fast jeder dritte Überstellte gebracht ...Die Linken-Bundestagsabgeordnete Jelpke, die die Anfrage gestellt hatte, bewertete die gestiegenen Zahlen als „keine gute Nachricht“.
10. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article187397370/Bundesregierung-Falsche-Angaben-im-Asylverfahren-nicht-strafbar.html> Bislang ist nur das Vorlegen falscher Papiere unter Strafe gestellt. Wie WELT erfuhr, gibt es innerhalb der Regierung Streit über den Umgang mit diesem Problem. Den Informationen zufolge lehnt das Bundesjustizministerium (SPD) einen entsprechenden Vorstoß des [Bundesinnenministeriums](#) (CSU) zur Strafbarkeit von Falschangaben bislang ab. ... Weiterhin legt mehr als die Hälfte der Asylbewerber keine Identitätspapiere vor. Nach [Angaben der Bundesregierung](#) waren es im ersten Halbjahr 2018 etwa 58 Prozent. Gründe dafür können der Verlust der Papiere sein – oder aber auch der Versuch, sich unter falscher Identität registrieren zu lassen, weil man sich etwa eine bessere Chance auf Asyl ausrechnet. Werden keine Ausweisdokumente vorgelegt, orientieren sich die Beamten vor allem an den Angaben des jeweiligen Bewerbers. Das Täuschen über die Identität führt dabei nicht automatisch dazu, dass ein Asylantrag als offensichtlich unbegründet abgelehnt wird.
11. <https://kurier.at/politik/inland/mindestsicherung-dauerhaft-arme-sterben-zehn-jahre-frueher/400383794>
12. <https://www.heute.at/politik/news/story/Martin-Schenk-Armut--sterreich-Darum-sterben-Arme-frueher-als-Reiche-53921635>
13. <https://derstandard.at/2000096748287/Staatssekretaerin-Edtstadler-bei-Im-Zentrum-Es-gibt-kein-Patriarchat>

14. <https://www.heute.at/politik/news/story/Aufregung-um-Moerder-als---Nachahmungstaeter--53530479>
15. <https://www.heute.at/oesterreich/news/story/Kriminalitaet--Ist--sterreich-gefaehrlicher-geworden--Die-Fakten-46093515> mit GRAPHIKEN !!!!! die Gewaltkriminalität ist 2017 leicht zurückgegangen (-2,4%). Dabei gibt es jedoch eine gewichtige Ausnahme: Delikte mit Hieb- und Stichwaffen haben stark zugenommen. Waren es 2008 noch 272 Fälle, gingen vergangenes Jahr ganze 1.060 Anzeigen ein. "Bei den Tätern handelt es sich verstärkt um fremde Tatverdächtige, aber auch die Zahl der inländischen Tatverdächtigen ist in den letzten zehn Jahren gestiegen", heißt es in der Polizeilichen Kriminalstatistik dazu.
16. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/wolfgangfellner/Diese-Morde-sind-ein-kulturelles-Problem/364782144> Das auszusprechen, ist kein Populismus und auch keine Hetze. Es ist leider die Wahrheit.
17. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/32-jaehrige-nach-stichen-in-den-halsbereich-in-tulln-gestorben/400384331> 5. Frauenmord in diesem Jahr...Täter bzw. auch bei <https://www.krone.at/1848006>
18. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Frau-in-Tulln-auf-Parkplatz-erstochen--Mann-festgenommen-52001609>
19. <https://kurier.at/chronik/wien/49-jaehriger-lag-blutueberstroemt-in-wien-donaustadt-auf-der-strasse/400384124>

GEOPOLITIK

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/israel-angriff-syrien-1.4296287> Israel greift iranische Ziele in Syrien an
2. <https://www.welt.de/wirtschaft/article187459604/Schlechte-Stimmung-Ploetzlich-bekommt-die-Wirtschaftselite-Angst-vor-der-Zukunft.html>
3. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/ungleiches-vertrauen-die-breiten-massen-bleiben-zurueck-16000621.html> Gesellschaften driften auseinander: Während in informierteren Schichten Optimismus herrscht, sind andere systemkritischer und skeptischer denn je, zeigt eine neue Studie. ... das verstärkte Auseinanderdriften der gesellschaftlichen Gruppen finden die Autoren alarmierend. International betrachtet, beträgt der Vertrauensindex in Institutionen der informierten Öffentlichkeit 64 Punkte, während die breite Öffentlichkeit nur auf 50 Punkte kommt. Immer mehr Menschen glauben damit, dass das gesellschaftliche System für sie nicht funktioniert. „Wenn wir es nicht schaffen, die Menschen von einer positiven Zukunft zu überzeugen, dann haben wir ein großes soziales und demokratisches Problem“, sagt Primosch. ...Das Tempo des technischen Fortschritts beschäftigt viele: Mehr als die Hälfte der Befragten ist der Meinung, dass diese Veränderungen zu schnell voranschreiten. Nur jeder Fünfte findet, dass es noch schneller gehen müsse. ...gehen viele Beobachter davon aus, dass sich die Anforderungen am Arbeitsmarkt aufgrund von Innovationssprüngen etwa durch Künstliche Intelligenz erheblich verändern werden. „Zwei Drittel der Schüler werden in Jobs arbeiten, die heute noch gar nicht erfunden sind“ ... Während Zeitungen, Radio und Fernsehen und die dazugehörigen Internetmarken immerhin das Vertrauen von 68 Prozent der Befragten genießen, kommen Facebook & Co. auf weniger als die Hälfte (32 Prozent).
4. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1014094_Bevoelkerung-Chinas-waechst-auch-ohne-Ein-Kind-Politik-nur-langsam.html 2018 wurden in der Volksrepublik 15,23 Millionen Kinder geboren, zwei Millionen weniger als ein Jahr zuvor, ... China bleibt aber weiterhin das bevölkerungsreichste Land der Erde: 2018 lebten dort 1,395 Milliarden Menschen. Davon waren 897,3 Millionen Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 16 und 59 Jahren, wie das Statistikamt mitteilte. Einen Job hatten davon mehr als 700 Millionen Menschen.

20. Jänner 2019

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/libyen-fluechtlingsboot-ungleueck-1.4294972> im Mittelmeer

2. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1013963 Schiffsunglueck-vor-Libyen.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1013963_Schiffsunglueck-vor-Libyen.html)
3. <https://www.kleinezeitung.at/service/newsticker/5565090/Mindestens-56-Tote-bei-Bootsungluecken-im-Mittelmeer?xtatc=INT-920> bzw. auch <https://www.sn.at/politik/weltpolitik/mindestens-56-tote-bei-bootsungluecken-im-mittelmeer-64338784>
4. <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/im-mittelmeer-sind-offenbar-weider-hunderte-fluechtinge-ertrunken-15997588.html>
5. <https://www.krone.at/1847225> Salvinis Botschaft an NGOs: Italiens Häfen sind geschlossen
6. https://www.deutschlandfunk.de/abschiebehaft-bei-gefaehrern-kann-man-moeglicherweise-neue.694.de.html?dram:article_id=438780 Wege gehen
7. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/union-will-islamistische-gefaehrder-aus-deutschland-ausbuergern;art391,3093815>
8. <https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Dealer-verletzte-Polizisten-bei-Flucht-schwer-51429102>
9. <https://kurier.at/chronik/wien/senioren-mit-knueppel-attackiert-mutmassliche-taeter-gefasst/400383254>

GEOPOLITIK

1. <https://www.welt.de/wissenschaft/article187358734/Zunehmende-Infektionen-WHO-erklaert-Impfgegner-zur-globalen-Bedrohung.html>
2. [https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1014001 Massensterben-durch-mangelnde-Impfbereitschaft.html](https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/1014001_Massensterben-durch-mangelnde-Impfbereitschaft.html)
3. [https://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wissen/mensch/1014147 Alzheimer-im-Blut-erkennbar.html](https://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wissen/mensch/1014147_Alzheimer-im-Blut-erkennbar.html)

19. Jänner 2019

1. <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5564945/Schwedens-neue-Regierung-will-Einwanderung-lockern?> Die Zweckkoalition schloss Rechtsaußen aus und wählte Stefan Löfven wieder. Manche Beobachter geben der Minderheitsregierung nur ein Jahr. ...**Das symbolisch wohl bedeutsamste Anliegen der neuen Regierungskooperation ist es, die Angehörigeneinwanderung wieder in großem Stil zuzulassen.** Dabei hat Schweden, gemessen an seinen zehn Millionen Einwohnern, bereits am meisten Flüchtlinge aufgenommen. ...Außerdem könnten die Schwedendemokraten durch diese Ausgrenzungspolitik noch mehr Wähler gewinnen. Diese sei undemokratisch und gefährlich, wurde kritisiert. Man entschärfe die SD am besten, indem man ihr durch Regierungsverantwortung die attraktive Rolle des Außenseiters nehme. In Dänemark hat das allerdings fast ein Jahrzehnt lang nicht funktioniert. Dort haben die Rechtspopulisten inzwischen mehr Parlamentssitze als ihre größte bürgerliche Partnerpartei, Venstre.
2. <https://www.sueddeutsche.de/politik/schweden-regierung-loefven-1.4293170> Schweden bleibt sozialdemokratisch
3. <https://www.faz.net/aktuell/stil/drinnen-draussen/ein-haus-fuer-einen-euro-auf-sizilien-15997216.html> Cacioppo wollte mit der Aktion seine Stadt, deren Bewohner in die Großstädte abgewandert seien, wiederbeleben. Er landete damit einen PR-Coup, dessen Größe seine Erwartungen weit übertraf
4. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtleben/1013850_Tourist-Central.html immer mehr Touristen...Konflikte...
5. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtleben/1013848_Naechtigungszahlen-sind-uninteressant.html Zentral ist die Wertschöpfung und deren Verteilung. Im Tourismus haben wir oftmals das Problem, dass ein paar Anbieter die ökonomische Wertschöpfung auf sich

konzentrieren. Die große Allgemeinheit ist dagegen bisweilen von den negativen Auswirkungen des Tourismus, etwa den Lärm, die Verschmutzung und die Überfüllung betroffen, ohne dafür kompensiert zu werden.

6. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/1013895_Mister-Job.html
Arbeitsmarkt für Schwer Vermittelbare Gruppen
7. <https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5564909/Das-kommt-auf-die-AMSKunden-zu>
Computer haben bei der Bewertung der Jobchancen von Arbeitslosen oft eine höhere Treffsicherheit als Berater, so die OECD. In Österreich sollen die Berater weiter das letzte Wort haben.
8. <https://derstandard.at/2000096564832/teilt-Arbeitslose-nach-Chancen-ein-OECD-lobt-AMS-Algorithmus>

9. <https://kurier.at/politik/inland/umfrage-bevoelkerung-klar-fuer-reform-der-mindestsicherung/400382504> Die Zustimmungsraten liegen je nach Detailfrage zwischen 47 und 85 Prozent. Erstaunlich ist das politisch gesehen deshalb, weil der Widerstand gegen die Kürzungspläne der türkis-blauen Bundesregierung in der Opposition und vor allem im rot-grünen Wien heftig ist. Doch selbst Anhänger von SPÖ, Grünen und Neos stehen der Reform relativ positiv gegenüber, analysiert OGM ... 66 bzw. 54 Prozent... findet sich unterm Strich auch hier eine Mehrheit für die gestaffelten Kinder-Abschläge bei der Mindestsicherung. ... Bei der Frage nach den Abschlägen für Asylberechtigte, wenn sie keine Mindest-Deutschkenntnisse (Stufe B1) nachweisen können, ist das Stimmungsbild in der Bevölkerung wieder eindeutig: 78 Prozent halten diese Maßnahme für berechtigt, nur 14 Prozent sind dagegen. „, Zentral sei: Die Bundesregierung verfügt generell über eine breite Unterstützerbasis von
10. rund 60 Prozent in der Bevölkerung.

KURIER-OGM-UMFRAGE ZUR MINDESTSICHERUNG

Abschläge für Asylberechtigte?

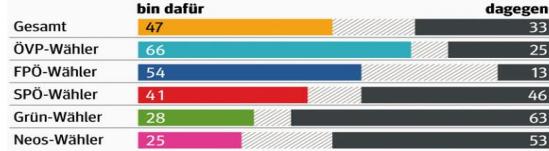
Für Asylberechtigte soll es Abschläge geben, wenn sie keine Mindestkenntnisse in Deutsch nachweisen.



Angaben in Prozent, Rest auf 100 %: weiß nicht, keine Angabe

Gestaffelte Abschläge bei mehreren Kindern?

Für Familien mit mehreren Kindern soll es Abschläge geben: erstes Kind bekommt 25 %, zweites 15 %, ab dem dritten je 5 %



11. <https://www.krone.at/1846853> Der harte Kurs der türkis-blauen Regierung, [was die Kürzung der Mindestsicherung betrifft](#), findet nicht nur bei den eigenen Wählern Zuspruch. Wie eine aktuelle Umfrage des zeigt, unterstützen 78 Prozent aller Befragten den fünfjährigen Mindestaufenthalt und Abschläge bei Asylberechtigten mit schlechten Deutschkenntnissen. ... Mindestsicherungsbezieher 2012 : 221.341 sind angestiegen auf 307.853 im Jahr 2017
12. <https://kurier.at/chronik/wien/gudenus-mindestsicherung-hat-sozialkarawane-nach-wien-gelockt/400381370>
13. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/mindestsicherung-dominiert-vp-klausur;art385,3093628> ...Wien bleibt das Problem
14. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5564946/Und-wir-spielen-Stadt-Land-Kurz> ... **Die neue Kluft zwischen Stadt und Land**, zwischen Laisser-faire und Leistungsgedanken, zwischen Zuwanderungsbekenntnis und Flüchtlingsstopp, zwischen Begegnungszone und Tempo 140 wird definitiv nicht kleiner, sondern größer. Besonders deutlich trat das Phänomen Wien (plus sein Speckgürtel und die Uni-Städte) versus Bundesländer (plus manch immer wieder gern vergessene Wiener Bezirke) bei der Bundespräsidentenwahl auf. Alexander Van der Bellen und Norbert Hofer polarisierten durch einen ewigen Wahlkampf das Land.
15. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Waldhaeusl--Im-Asylbereich-keine-5-Sterne-Hotels--48650184>
16. <https://www.nzz.ch/feuilleton/wer-nicht-rechtsextremistisch-ist-muss-keineswegs-demokratisch-eingestellt-sein-ld.1451398> Die kürzlich zum neunten Mal durchgeführte [«Leipziger Autoritarismus-Studie»](#)

(unter der Ägide der Leipziger Sozialpsychologen Elmar Brähler und Oliver Decker) versucht das rechtsextremistische Einstellungspotenzial aufgrund von sechs Dimensionen zu ermitteln: Befürwortung einer rechtsautoritären Diktatur, Chauvinismus, Ausländerfeindlichkeit, Antisemitismus, Sozialdarwinismus, Verharmlosung des Nationalsozialismus. Die Befragten hatten die Möglichkeit, zwischen völliger oder überwiegender Ablehnung, teilweiser oder überwiegender Zustimmung oder völliger Zustimmung zu wählen. ... Nachteil: Die zum Teil weich formulierten Aussagen führen zu einem hohen Anteil an Zustimmung, etwa beim Komplex der «Ausländerfeindlichkeit», die einen gewissen Interpretationsspielraum erlaubt, wenn zur Auswahl steht: «Die Ausländer kommen nur hierher, um unseren Sozialstaat auszunutzen» (35,7 Prozent Zustimmung), oder: «Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken» (26,5 Prozent), oder: «Die Bundesrepublik ist durch die vielen Ausländer in einem gefährlichen Mass überfremdet» (35,6 Prozent). Wer hier zustimmt, ist nach der Studie manifest ausländerfeindlich. Die Antwort «teils/teils» gilt als «latente Zustimmung», ... **Die Alternative heisst eben nicht: demokratisch contra rechtsextremistisch. Wer nicht rechtsextremistisch ist, muss keineswegs demokratisch sein.** Aber die Autoren wollen vom Linksextremismus nichts wissen. Denn der Hinweis darauf führe zur «Untätigkeit gegenüber der Ausbreitung extrem-rechter Aktivitäten». Warum eigentlich? Und die Gewalt von rechts habe ganz andere Ausmasse als die von links, der keine «Ideologie der Ungleichwertigkeit» zugrunde liege. ... Ist wirklich muslimfeindlich, wer, wie dies für 55,8 Prozent der Befragten gilt, der Aussage zustimmt: «Durch die vielen Muslime hier fühle ich mich manchmal wie ein Fremder im eigenen Land»? Ja, «manchmal»! Und ziehen tatsächlich jene Bürger das Recht auf Asyl in Zweifel, wenn sie (61,5 Prozent) folgenden Satz bejahen: «Die meisten Asylbewerber befürchten nicht wirklich, in ihrem Heimatland verfolgt zu werden»? Liegt allen Ernstes eine Abwertung von Asylbewerbern vor, wenn 79,1 Prozent den folgenden Satz teilen: «Bei der Prüfung von Asylanträgen sollte der Staat nicht grosszügig sein»?

17. <https://www.zhaw.ch/de/ueber-uns/aktuell/news/detailansicht-news/news-single/extremismus-unter-jugendlichen-ideologie-ist-verbreiteter-als-gewaltbereitschaft/> Die Autoren beziehen Rechtsextremismus, Linksextremismus und islamistischen Fundamentalismus ein, sorgen so für genauere Trennschärfe. 7 Prozent der Befragten wiesen linksextremistische Einstellungen auf, 5,9 Prozent rechtsextremistische und 2,7 Prozent der muslimischen Jugendlichen islamistische. Zahlreiche Überschneidungen zwischen den Extremismen sind erkennbar, etwa die Ablehnung der westlichen Gesellschaften samt dem Kapitalismus und eine Verschwörungsmentalität. Neben unterschiedlichen Feindbildern springen ähnliche ins Auge. Ebendies ist die Position der normativen Extremismusforschung.
18. <https://derstandard.at/2000095887994/Mord-und-Totschlag-Warum-der-Frauenanteil-hoch-bleibt-obwohl-die>
19. <https://www.krone.at/1846344> Die Polizei hat 13 Personen im Alter von 14 bis 45 Jahren ausgeforscht, die vorwiegend in der **Stadt Salzburg 32 Diebstähle**, zwei Handtaschenraube und weitere Straftaten seit Juli 2018 begangen haben sollen.

GEOPOLITIK

1. (<https://www.nzz.ch/international/jordanien-lage-in-fluechtlingslager-spizt-sich-zu-Id.1452639?reduced=true>)
2. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/netzkonferenz-dld/gruenderin-fatoumata-ba-im-interview-15993296.html> Afrika Hoffnung für die Wirtschaft
3. <https://derstandard.at/2000096615056/Hunderte-Migranten-ueberquerten-illegal-Grenze-Guatemala>

18. Jänner 2019

1. https://www.deutschlandfunk.de/endstation-calais-wo-die-grenzen-schon-vor-dem-brexit-dicht.795.de.html?dram:article_id=438661 ist - In der französischen Hafenstadt **Calais** bereiten sich die Betreiber des Hafens und des Euro-Tunnels ebenso auf den Brexit vor wie die Zollbehörden. Denn **nach wie vor hoffen hier hunderte Flüchtlinge den Ärmelkanal über- oder unterqueren zu können.** Daran werden geschlossene Grenzen nichts ändern. ... Wartende Lastwagen könnten Migranten anziehen, die versuchen, in diese stehenden Fahrzeuge zu kommen, um heimlich den Ärmelkanal zu

überqueren. Wir müssen deshalb einen maximalen Verkehrsfluss erreichen, damit die gesicherten Anlagen des Hafens und des Eurotunnels nicht mehr als heute durch Migranten in der Region gestört werden.“ Finden die britischen Behörden, die die Lastwagen bereits auf dem Festland kontrollieren, einen versteckten Passagier, muss das Transportunternehmen umgerechnet 2.200 Euro Strafe zahlen, der Fahrer persönlich ebenfalls. Eine Summe, die umso schwerer wiegt, als der Handel durch neue Zölle sowieso belastet werden könnte.

2. <https://www.sueddeutsche.de/kultur/migration-europa-europaeischer-gerichtshof-melilla-1.4291794> Sammelabschiebungen an der Grenze ohne Rechtsverfahren sind in Europa rechtswidrig. Dennoch finden sie statt ... Klage ?.... Der Mann gehörte zu einer größeren Gruppe von Flüchtenden aus Subsahara-Afrika, die im August 2014 die Grenzanlagen der spanischen Exklave Melilla überwunden haben. Dabei handelt es sich um einen knapp 13 Quadratkilometer langen Landstreifen in Nordafrika, der bereits im 15. Jahrhundert vom kolonialen Spanien erobert wurde und bis heute zum europäischen Hoheitsgebiet gehört. Wer es hierher schafft, muss nicht den gefährlichen Weg über das Mittelmeer hinter sich bringen, um in den Geltungsbereich des Europäischen Rechts einschließlich der Europäischen Menschenrechtskonvention zu gelangen und einen Asylantrag stellen zu können. Bereits seit den 1990ern gibt es ein engmaschiges System von Grenzanlagen. Es wurde unter anderem von der Europäischen Union finanziert und soll genau diesen Zugang zum Recht verhindern. Die Beschwerdeführer wurden von der Guardia Civil, der nationalen Polizeitruppe Spaniens, zurückgeschoben und marokkanischen Grenzbeamten übergeben ... So stellt sich im vorliegenden Fall die spanische Regierung auf den schlichten Standpunkt, es gebe kein Recht zur Einreise.
3. <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/asylverfahren-was-sichere-herkunftsstaaten-bedeuten-15995257.html>
4. <https://www.sueddeutsche.de/politik/bundestag-georgien-maghreb-sichere-herkunftsstaaten-1.4293201> Der Bundestag hat mehrheitlich für die Einstufung von Georgien sowie der Maghreb-Länder Algerien, Marokko und Tunesien als sichere Herkunftsstaaten gestimmt. Damit sollen schnellere Asylverfahren für Menschen aus diesen Ländern und auch schnellere Abschiebungen ermöglicht werden. Allerdings kann die Regelung nur in Kraft treten, wenn auch der Bundesrat zustimmt, **was schon einmal am Widerstand von Grünen und Linken gescheitert ist**. ... es gilt lediglich die Regelvermutung, dass die Anträge dieser Menschen unbegründet sind. Wer jedoch nachweisen kann, dass ihm Verfolgung droht, obwohl das Land eigentlich als sicher gilt, kann trotzdem Asyl erhalten. Bei Ablehnungen hat der Betroffene weniger Zeit, dagegen rechtlich vorzugehen. Somit sollen entsprechende Asylverfahren beschleunigt werden. ... **Neben den Ländern der Europäischen Union sowie Ghana und Senegal gelten die sechs Balkanstaaten Serbien, Mazedonien, Albanien, Kosovo, Montenegro und Bosnien-Herzegowina als sichere Herkunftsländer**. Die Bundesregierung begründet das Vorhaben vor allem mit geringen Chancen der Bewerber aus diesen Ländern: Sie erhalten in Deutschland nur selten Asyl. Der subsidiäre Schutz kommt für sie nicht infrage, weil ihre Herkunftsländer keine Kriegs- oder Krisengebiete sind. Die Bundesregierung verweist zudem darauf, dass persönlich Verfolgte auch weiterhin Anspruch auf Asyl hätten ... Und die Kritiker? Unter anderem ist Homosexualität in den drei Maghreb-Staaten strafbar. "Auch die Lage der Frauen ist dort katastrophal", sagte die Linken-Abgeordnete Ulla Jelpke im Bundestag. Beispielsweise kämen Vergewaltiger von Frauen und Mädchen straffrei davon.
5. https://www.deutschlandfunk.de/sichere-herkunftslaender-lebensfremder-dogmatismus-der.720.de.html?dram:article_id=438735 **der Grünen ... Denn das Gesetz sende das richtige Signal aus: Es lohne sich nicht, sich auf den Weg zu machen.** Aus Georgien kamen sogar fast alle Antragsteller aus asylfremden Gründen. ... **dass auch wer kein Asylrecht hat, zumeist in Deutschland bleiben kann, was die Kapazitäten für die wirklich Asylberechtigten verringert, und bei nicht wenigen Menschen die Akzeptanz für die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung sinken lässt.** Die hat es noch immer nicht geschafft Rückführungsabkommen mit den Herkunftsländern zu schließen, oder diese bei Identitätsklärungen in die Pflicht zu nehmen. Auch wird das Gesetz über die sicheren Herkunftsländer, nicht für genug Personal sorgen, um die Gerichtsverfahren zu beschleunigen oder

Abschiebungen durchzuführen. Aber nur weil es noch viele weitere ungelöste Probleme gibt, muss man nicht auf Maßnahmen verzichten, die zumindest auch etwas helfen könnten, den Asylmissbrauch einzudämmen.

<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article187298570/Sichere-Herkunftsstaaten-Wo-die-Gruenen-in-der-Asyldebatte-irren.html> ...Erst ein Bündel an Maßnahmen, vom Schutz der EU-Außengrenzen über eine Beschleunigung von Abschiebungen bis zu einer Anpassung der im europäischen Vergleich allzu großzügigen Leistungen, die Asylsuchenden in Deutschland zustehen, kann unser Asylrecht so wetterfest machen, dass es einerseits wirklich Schutzbedürftigen weiterhin Zuflucht bietet – und andererseits die Erosion der gesellschaftlichen Akzeptanz dieser wichtigen Rechtsinstitution stoppt.

6. https://www.deutschlandfunk.de/debatte-ueber-sichere-herkunftsstaender-schwarz-gruene-ein.694.de.html?dram:article_id=438768 Viel wichtiger sei ein „vernünftiges Einwanderungsgesetz mit einer pragmatischen Bleibeperspektive“ für die Flüchtlinge, die Arbeit hätten.
7. https://www.deutschlandfunk.de/abschiebehaft-bei-gefaehrldern-kann-man-moeglicherweise-neue.694.de.html?dram:article_id=438780 Wege gehen... wir müssen bei den Rückführungsabkommen besser werden ... Dazu ist es sicherlich auch sinnvoll, die Anzahl der sicheren Herkunftsländer auszuweiten... wir brauchen Verfahrensbeschleunigungen. Um vielleicht noch mal ganz kurz einzugehen darauf, worum es bei den sicheren Herkunftsländern geht: Es geht ja nicht darum, dass die Leute, die aus diesen Ländern sich bewerben, keine Chance mehr hier im Asylverfahren haben, sondern **sie haben ein abgekürztes Verfahren und eine Umkehr der Beweislast**, und dadurch könnten sie gerade auch bei bestimmten problematischen Gruppen sehr viel zügiger zurückführen
8. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5564632/Toter-Fluechtling-mit-Schulzeugnis-in-der-Tasche-bewegt-Italien>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/780-euro-im-monat-italien-fuehrt-mindestsicherung-ein/400382279>
10. <https://kurier.at/wirtschaft/gastronomie-6000-euro-fuer-koch-im-monat-aber-kein-preistreiber-beim-schnitzel/400381217> Tourismus
11. (https://diepresse.com/home/innenpolitik/5564148/Asyl_Was-Herbert-Kickl-nicht-darf) Der Staat hat laut einer EU-Richtlinie durchwegs Möglichkeiten, wie der Europarechtler Walter Obwexer von der Uni Innsbruck verdeutlicht: So könne man, um ein Asylverfahren zügig durchzuführen, vorschreiben, dass sich Asylwerber in der Nähe des Asylheims (etwa in der Gemeinde oder dem politischen Bezirk) aufhalten müssen. ... Nicht haltbar sei aber Kickls Plan, Asylwerber, die sich nicht an die von ihm gewünschten Regeln halten, zur Strafe in einem entlegenen Gebiet unterzubringen. Als mögliche Sanktion für Asylwerber sehe das EU-Recht aber die Möglichkeit vor, die (finanziellen) Leistungen für sie zu kürzen. ... Gewalttätige oder wiederholt straffällig gewordene Migranten, die wegen fehlender Abkommen oder der Zustände in ihrem Heimatland nicht abgeschoben werden können, sollen sich nach Kickls Plan nicht mehr frei bewegen dürfen. „Wir werden diese Personen örtlich binden. Das muss man sich in etwa wie eine Transitzone auf dem Flughafen vorstellen. Es gibt kein Zurück, sondern nur noch eine Richtung: für die Migranten nur noch jene in ihre Heimat“, sagte Kickl der „Kronen Zeitung“. Nun erlaubt eine EU-Richtlinie, Asylwerber, die eine Gefahr sind, in besonderen Anstalten oder im Gefängnis unterzubringen. Wenn aber jemand nach Abbüßung der Strafe auf freien Fuß gekommen ist, darf er nicht mehr in Haft genommen werden. Die Genfer Flüchtlingskonvention hat Verständnis dafür, dass sich ein Staat gegen straffällige Flüchtlinge wehrt. Wer aus „schwerwiegenden Gründen als eine Gefahr für die Sicherheit des Landes anzusehen ist“, darf selbst dann abgeschoben werden, wenn ihm in der Heimat Verfolgung droht. Daneben gelten in Österreich aber auch die weitergehende EMRK und die EU-Grundrechtecharta. Und sie schützen Menschen grundsätzlich vor der Abschiebung in ein Land, in dem den Betroffenen Schlimmes droht.
12. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/1013617_Was-der-Staat-darf.html Man müsse ganz klar zwischen Grund- und Menschenrechten unterscheiden, sagt Kolda zur "Wiener Zeitung". Grundrechte seien eindeutig formuliert und im Bundesverfassungsgesetz, dem

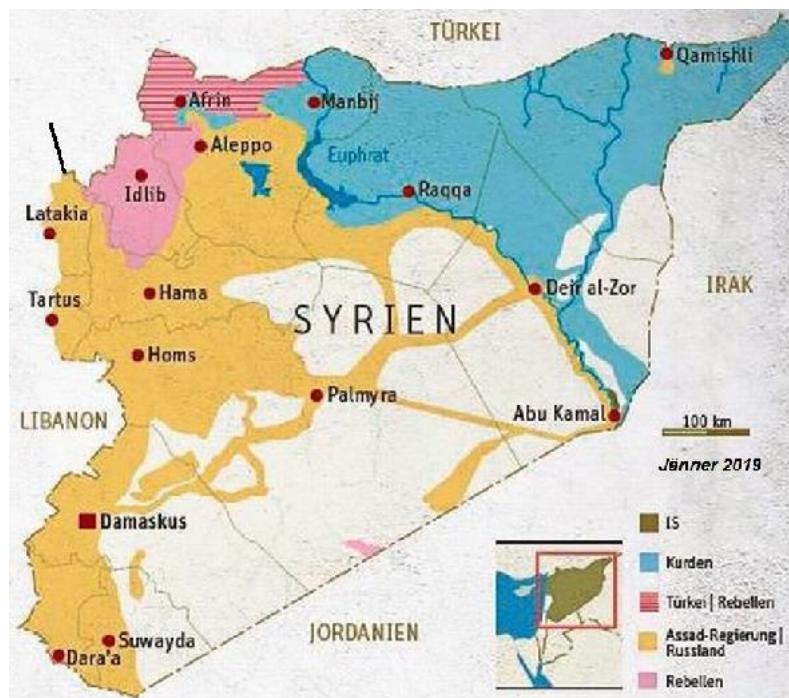
Staatsgrundgesetz und anderen Gesetzen niedergelegt. Zu diesen gehören einerseits Bürgerrechte, auf die nur Bürger und Bürgerinnen Anspruch haben, und andererseits allgemeine Menschenrechte, auf die sich alle Menschen berufen können, die in Österreich leben. Oder anders formuliert: Grundrechte sind Rechte, die der Einzelne gegenüber dem Staat besitzt. [Menschenrechte, deren 30 Artikel die Vereinten Nationen erstmals am 10. Dezember 1948 verkündet haben](#), seien allgemein gehalten und sollen den Menschen vor Diskriminierung und Verfolgung schützen. Das ist laut Kolda "der feine Unterschied". Grundrechte seien Menschenrechte, aber nicht alle Menschenrechte seien Grundrechte. "Der Gleichheitssatz im Sinne des Bundesverfassungsgesetzes ist daher nicht auf Asylwerber anzuwenden", sagt Kolda, "da ist die Rechtsprechung ganz klar." Er besagt: "Gleiches ist gleich zu behandeln, Ungleiches ungleich." >>> + vgl. dazu vom August 2018 : https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/979831_Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html Grundrechtscharta, Flüchtlingskonvention, Dublin-System: Zahlreiche Verträge und Gesetze regeln die internationale Migration. Doch **gibt es eigentlich ein Recht auf Asyl? Ein kurzer Überblick....** Ein Recht auf Anerkennung von Asyl gibt es hingegen nicht. Ob jemand als Flüchtling anerkannt wird oder nicht, entscheidet der Staat, in dem der Antrag gestellt wird.

13. <https://kurier.at/chronik/wien/wien-polizei-will-mit-waffenverbotszonen-in-zwei-wochen-starten/400382066> einige Tage vorher: <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5560540/Ludwig-will-ganz-Wien-zur-Waffenverbotszone-machen> bzw. <https://www.krone.at/1846402>
14. <https://www.krone.at/1846423> am Heimweg verfolgt... Die 19-Jährige schrieb daraufhin ihre Freundin via WhatsApp an und bat um Hilfe
15. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Fix--Staatsanwalt-laesst-Alter-von-Yazan-ueberpruefen-49700373> bzw. auch <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/wiener-neustadt-verdacht-der-altersluege-nach-mord/400379870> bzw. auch <https://www.krone.at/1846556>
16. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/maedchenmord-mutter-telefonierte-noch-mit-dem-verdaechtigen/400381169>
17. <https://www.krone.at/1846274> Nach der tödlichen Messerattacke ... am Wiener Hauptbahnhof
18. https://www.deutschlandfunk.de/norwegen-terrorermittlungen-nach-messerangriff.1939.de.html?drn:news_id=967834
19. <https://www.welt.de/regionales/nrw/article187300984/NRW-investiert-Millionen-in-Deradikalisierung.html>? Die nordrhein-westfälische Landesregierung verstärkt den Kampf gegen den verfassungsfeindlichen Salafismus. ...«Schnellere Radikalisierungsprozesse, salafistische Frauen-Netzwerke und Rückkehrer aus Jihad-Gebieten sind aktuell besondere Herausforderungen»,

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000096484660/Neunhundert-Kaempfer-Und-Europa> Die Kurden haben den IS besiegt. Europa pfeift jetzt auf sie. Für diese feige Prinzipienlosigkeit werden wir eine hohe Rechnung präsentiert bekommen ... 900 IS-Kämpfer aus der EU könnten also bald von islamistischen Milizen befreit werden und untertauchen. Dann sind sie wohl mehr unser Problem als das der Kurden. Denn diese Menschen wurden nicht im Nahen Osten radikalisiert, sondern in Europa. Sie waren schon Islamisten, als sie in den Kampf zogen. Ihre Netzwerke haben sie hier. - vgl. dazu früher : <https://kurier.at/politik/ausland/weiter-tausende-jesiden-in-der-hand-des-is/172.345.858>
2. <https://derstandard.at/2000096537373/Tuerkei-will-syrische-Truppen-nicht-nach-Manbij-lassen> Der Umgang mit der YPG sorgt weiterhin für Streit zwischen der Türkei und den USA -
3. <https://derstandard.at/2000096473980/Offene-russische-Arme-fuer-Heimkehrer-in-Syrien> Als Russland 2018 darauf drängte, Syrer nach Hause zu bringen, war das vor allem eine politische Botschaft: Es herrscht wieder Normalität, der Wiederaufbau kann beginnen ... Das Interesse der Nachbarländer, die Syrer aufgenommen haben, an der russischen Initiative ist prinzipiell vorhanden: Länder wie Jordanien und der Libanon sind seit Jahren an den Grenzen ihrer

Leistungsfähigkeit. Aus Jordanien gibt es eine Rückkehrbewegung über die Grenze nach Südsyrien. mit KARTE



4. dazu ergänzend <https://www.ippnw.de/frieden/artikel/de/sanktionen-gegen-syrien-beenden.html>
5. <https://www.faz.net/aktuell/politik/trotz-grenzblockaden-ziehen-hunderte-fluechtlinge-wieder-richtung-amerika-15993522.html> USA – Mexiko Hunderte Flüchtlinge aus Honduras und El Salvador sind auf neuen Wegen unterwegs nach Amerika.

17. Jänner 2019

1. <https://www.krone.at/1845529> Luxus-Abschiebung von zwei abgelehnten Asylwerbern für Kopfschütteln: Die beiden Männer wurden in einem Privatjet von Niedersachsen in ihr Heimatland Elfenbeinküste überstellt. Kosten des Unterfangens für die Steuerzahler: satte 165.000 Euro!
2. <https://kurier.at/politik/inland/kickl-bei-vorgehen-gegen-gewaltaetige-migranten-tabus-brechen/400380419> Einerseits soll künftig (entgegen EU-Recht) jede Straftat zu einem Aberkennungsverfahren führen, wie er bereits am Mittwoch erklärte. Derzeit ist das nur bei schweren Straftaten vorgesehen. Andererseits will der FPÖ-Minister auch bei Abschiebungen eine härtere Gangart einschlagen. Bzw. auch <https://www.krone.at/1845116> Wer nicht abgeschoben werden kann, soll „örtlich gebunden“ werden.
3. <https://diepresse.com/home/innenpolitik/5563464/Straffaellige-Asylwerber-sollen-nicht-mehr-durch-Oesterreich-ziehen> Wer neu in ein Asyl-Verfahren eintritt soll eine Erklärung unterschreiben, in der eine Anwesenheitspflicht akzeptiert wird, sagt der Innenminister. Andernfalls sollen die Betroffenen "weit abseits von Ballungszentren" untergebracht werden.
4. <https://www.heute.at/politik/news/story/Kurz-Kickl-Edtstadler-Gewalt--Abschiebung-Straffaellige-Asylwerber-schneller-abschieben-53222013> "Manchmal braucht es Vorreiter, um ein Umdenken einzuleiten." Aktuell können Asylwerber nur nach schweren Straftaten abgeschoben werden. Kurz hält das für "sehr problematisch".
5. <https://kurier.at/politik/inland/regierung-auf-konfrontationskurs-beim-asylrecht/400379888>
6. <https://derstandard.at/2000096431305/Trotz-Aggression-in-Kurs-keine-Sperre-AMS-will-berufen>

7. https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5562569/Gerichtsurteil_Aggression-in-AMSKursen-ist-zumutbar?
8. <https://kurier.at/chronik/wien/wien-bonus-fuer-firmen-mit-sozialer-ader/400379816> Nach Vorbild des „Wien-Bonus“ bei der Vergabe von Gemeindewohnungen durften sie in den vergangenen Monaten für ihre Ressorts Ideen sammeln, wie künftig angestammte Wiener den Neuankömmlingen bevorzugt werden sollen.... Eine Reaktion auf die Kritik an der **SPÖ** unter seinem Vorgänger Michael Häupl, wonach sich die Genossen in den vergangenen Jahren zu wenig um die alteingesessenen Wiener gekümmert hätten. Mit ein Grund, so die Kritiker, dass die SPÖ massenhaft Stimmen an die FPÖ verlor.
9. <https://www.krone.at/1845405> SPÖ-Gewerkschafter Josef Hübner, der mit seinen Briefen an die türkis-blaue Regierung und an seine Parteifreund, den Wiener Bürgermeister Michael Ludwig, für viel Wirbel gesorgt hat, steht offenbar vor seinem Rauswurf aus der Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter im Innenministerium.
10. <https://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5564264/Warum-es-hier-keine-Gelbwesten-geben-wird> Macron tat das, was von den Gegnern als „neoliberal“ tituliert wird, eine Reformpolitik, die das Land (wieder) wettbewerbsfähig machen soll, die aber als Politik für die Eliten interpretiert wird, deren augenscheinlichster Repräsentant Macron selbst ist. Seit Wochen sieht er sich der Protestbewegung der Gelbwesten gegenüber, Angehörigen der Mittelschicht und unteren Mittelschicht, die sich vernachlässigt fühlen. ... Auch Sebastian Kurz sieht sich einer Protestbewegung gegenüber. Diese besteht allerdings mehr oder weniger aus der klassisch links bis linksliberal sozialisierten Zivilgesellschaft. Eine Protestbewegung nach Art der Gelbwesten gibt es hierzulande nicht. Und es wird sie höchstwahrscheinlich auch nie geben. ... **Weil die Regierung Kurz Politik für die „Gelbwesten“ macht, also für die Mittelschicht bis untere Mittelschicht.** Menschen, die arbeiten gehen, die Kinder haben, die mitunter auch das Gefühl haben, dass sie in der Früh aufstehen und andere nicht – und die trotzdem nur knapp über die Runden kommen. **Für diese Menschen gibt es den Familienbonus plus, für diese Menschen werden nun die Steuertarife angepasst, damit mehr Netto vom Brutto bleibt. Für die Geringverdiener unter ihnen werden die Sozialversicherungsbeiträge reduziert.** Dieser rote Faden zieht sich bis in die Bildungspolitik. Auch hier gilt: Leistung soll sich wieder lohnen. Und die deutschsprechenden Kinder, eben auch jener Eltern, die sich keine Privatschule leisten können, sollen in ihren Lernfortschritten so wenig wie möglich behindert werden. Daher wurden die Ziffernnoten wieder eingeführt und eigene Deutschlernklassen eingerichtet. ...Ökosteuern wurden auch keine eingeführt. Selbst die Mineralölsteuer wurde letztlich nicht angetastet. So gesehen kann das bunte Sammelsurium an Forderungen der Gelbwesten in Frankreich – weniger Steuern, mehr Lohn, weniger EU, weniger Migration, mehr Integration – in Österreich als weitgehend erfüllt angesehen werden. ... **Es ist vor allem das Migrationsthema, das Letztere an ÖVP und FPÖ bindet. Auch hier vermittelt die Regierung das Gefühl, nun genauer hinzusehen, Anforderungen zu erhöhen, die Toleranzschwelle zu senken.**
11. <https://www.krone.at/1845478> Inflationsrate sinkt (mit GRAPHIK !)
12. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5563412/OECDStudie_Bei-der-Integration-hapert-es-noch Bei einem Vergleich mit Deutschland, wo es auch eine starke Zuwanderung gegeben habe, sei die Lage der zweiten Generation der Zuwanderer besser.
13. <https://diepresse.com/home/meinung/morgenglosse/5563039/Immer-mehr-Fruehaufsteher-in-Wien-weil-sonst-das-AMSGeld>? Unverbesserliche werden wachgerüttelt. Etwa, indem man ihnen das Arbeitslosengeld für einige Wochen sperrt - [2018 in Wien viermal so oft wie im Jahr davor](#). Österreichweit nahmen die Sperren um 76 Prozent zu. Das zeigt, dass hier Druck gemacht wird. Das ist nur fair jenen gegenüber, die sich redlich bemühen, so schnell wie möglich wieder einen Job zu finden.... In der Bundeshauptstadt haben sich die Sperren wegen Missbrauchs des Arbeitslosengeldes auf 14.714 beinahe vervierfacht (siehe Grafik). Beim ersten Verstoß werden die Bezüge für sechs Wochen gestrichen, beim wiederholten Mal für acht. Wer sich als gänzlich arbeitsunwillig erweist, riskiert eine endgültige Streichung von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe.

Die Zahl dieser Fälle war im Vorjahr mit 521 zwar relativ überschaubar. Im Vergleich zu 2017 hat sich die Zahl der komplett Arbeitsunwilligen aber mehr als verdoppelt.



14. <https://www.krone.at/1845549> Strafen für Arbeitsunwillige explodieren... Wer einen zumutbaren Job oder eine Schulung nicht annimmt oder sich gar nicht erst bewirbt, muss damit rechnen, dass ihm die Bezüge gesperrt werden.

15. https://diepresse.com/home/ausland/welt/5563289/Sizilien_Ein-Haus-fuer-einen-Euro Gemeinde wirbt für Zuzügler

16. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/1013392_Wie-das-Feindbild-Soros-erschaffen-wurde.html Jüdische Politikberater erdachten die Kampagne gegen den jüdischen Investor und Philanthropen. Bzw. auch <https://www.krone.at/1845030>

17. (<https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5563413/Wer-hinter-Orbans-AntiSorosKampagne-steckt>) Zwei Netanjahu-Berater stilisierten den US-Milliardär zum globalen Bösewicht. Einer der beiden war auch schon für zwei Ex-SPÖ-Chefs aktiv.... Die Orbán-Partei hatte Soros im Wahlkampf für ein Referendum zur Einwanderung instrumentalisiert und ihn zum Bösewicht stilisiert, der angeblich hauptverantwortlich sei für die Massenmigration aus dem Nahen Osten. ...Netanjahu vermittelte 2008 seine PR-Profis an seinen „Freund“ Orbán. Auf Finkelstein geht die Idee zurück, den 1930 in Ungarn als György Schwartz geborenen Soros, einen weltweit vernetzten Milliardär, zum Feindbild aufzubauen.: In der ungarischen Medienöffentlichkeit schlügen die Enthüllungen Birnbaums in Schweizer Magazin unter dem Titel „Der böse Jude“ Wellen. ... Orbán und Netanjahu sind in ihrer Abneigung gegen Soros im Gleichklang. Die Förderung kritischer Organisationen durch den US-Investor ist ihnen ein Dorn im Auge.

18. <https://kurier.at/politik/ausland/viktor-orban-gegen-george-soros-genese-einer-hasskampagne/400379876> Ab 2010 wurde das Bild verbreitet, dass Soros für die Finanzkrise 2008 verantwortlich sei, den Zusammenbruch der Sowjetunion und Jugoslawiens. Ab 2015 ist er verantwortlich für die Flüchtlingskrise – von langer Hand geplant, um die EU zu zerstören

19. <https://www.heute.at/politik/news/story/Ministerin-fuehrt-3-stelligen--Frauen-Notruf--ein-50469706>

20. <https://derstandard.at/2000096414794/Gewalt-gegen-Frauen-Tuerkis-blaue-Regierung-kuendigt-hoehere-Strafen-fuer>

21. <https://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Kriminalstatistik-Wer-in-Oesterreich-mordet/364233392> Insgesamt von Jänner bis Nov.2018 76 Morde begangen. 41 verübten Österreicher, 35 Fremde.

22. (<https://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5564267/Warum-muessen-Frauen-sterben-ehe-die-Politik-zur-Vernunft-kommt>) ? Immer, wenn einer jener jungen Männer, die manche Journalisten noch vor Kurzem als „Schutzerflehende“ bezeichneten, eine hiesige Frau vom Leben zum Tode befördert, nutzen bekanntlich ruchlose rechtspopulistische Politiker einen derartigen Einzelfall, um daraus politischen Gewinn zu schlagen. ... Das liest sich dann so: „Bei zweimaliger Verurteilung wegen Körperverletzung und weiterer Anzeige wegen Körperverletzung und sexueller Belästigung bin ich gern präzise: Es gehört abgeschoben, PUNKT“ (Montag, 18.20 Uhr, auf Twitter). Bezogen hat sich das auf den jüngsten Mädchenmord, begangen von einem vorbestraften syrischen Asylwerber. Ups, sorry, da ist aber jetzt leider etwas passiert. Denn die entrüstete Abschiebeforderung stammt nicht etwa von Rechtsextremisten, sondern von Thomas Drozda, Bundesgeschäftsführer der SPÖ. ... Und auch in einst stark willkommenskulturell orientierten Medien ändert sich der Sound: „Falter“-Chefredakteur Florian Klenk findet es plötzlich „alarmierend“, „dass ein Viertel aller Mordverdächtigen Asylwerber sind“ (Twitter, 15. 1. 2019) ... Nicht unheiter ist zu beobachten, wie heute jene, die ab 2015 die Zuwanderung der Syrer, Afghanen, Afrikaner begrüßt haben und seither alle Schritte der neuen Bundesregierung, die illegale Migration zu stoppen, als unmenschlich verunglimpft und bekämpft haben, nun ein intellektuelles Wendemanöver beginnen. Es gibt anmutigere Anblicke. Inhaltlich freilich hat Drozda heute recht:

„Bei zweimaliger Verurteilung wegen Körperverletzung und weiterer Anzeige wegen Körperverletzung und sexueller Belästigung [...] gehört abgeschoben“. ... Der Artikel 3 der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK), in Österreich Verfassungsrecht und noch dazu EU-Recht, verbietet das. Sollte der SPÖ-Geschäftsführer seine Forderung ernst nehmen, muss er sich also für irgendeine Gesetzesänderung einsetzen, die das Abschieben in solchen Fällen ermöglicht.

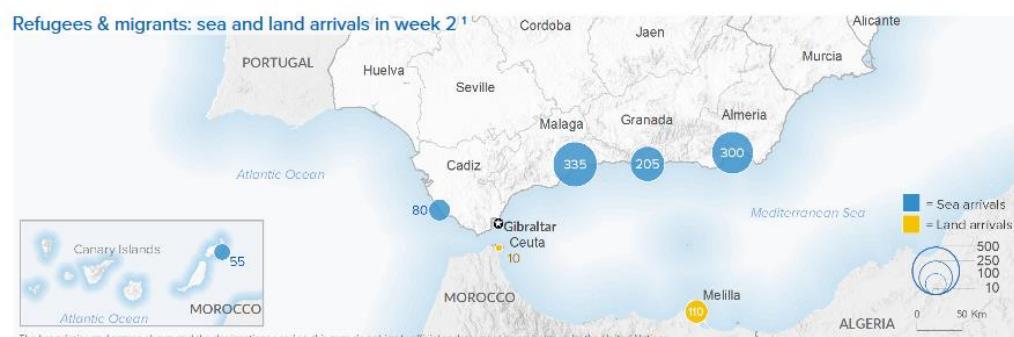
23. <https://www.heute.at/oesterreich/news/story/Hauptbahnhof-Eyob-E-Tut-mir-leid-dass-ich-die-falsche-erwischt-habe-45930865>
24. https://diepresse.com/home/panorama/wien/5564254/Habe-kein-Leben-mehr_Lebenslange-Haft-fuer-Mordversuch-an-ExFreundin
25. <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5564131/21-Monate-fuer-Uebergriffe-am-Wiener-Donaufestival-2017> Vollendet wurde die Vergewaltigung laut Anklage nur deshalb nicht, weil der Frau die Polizei zu Hilfe kam. bzw. auch <https://www.krone.at/1845857>
26. <https://diepresse.com/home/ausland/welt/5563778/Saudische-Frauen-von-Geburt-bis-Tod-von-Maennern-kontrolliert>
27. <https://bazonline.ch/ausland/standard/als-er-arbeitskollegen-von-jesus-erzaehlte-begann-fuer-ihn-die-hoelle/story/15453876> Verfolgung von Christen weltweit
28. https://www.deutschlandfunk.de/muslime-in-bosnien-herzegowina-moderater-islam-oder.724.de.html?dram:article_id=438523 Radikalisierung ... Experten wie Sead Turcalo gehen davon aus, dass sich von den 1,8 Millionen bosnischen Muslimen im Land inzwischen rund 20.000 als Salafisten verstehen ... Eine Gefahr stellen auch islamistische Netzwerke in die EU hinein dar, die besonders über die bosnische Diaspora in Deutschland und Österreich geknüpft werden. ... Nicht nur in den abgelegenen Salafisten-Dörfern, auch in Sarajewo, Bihac, Tuzla und Zenica wurde und wird rekrutiert. Die Radikalisierung des bosnischen Islam hat nicht erst mit dem Syrienkrieg oder dem 11. September 2001 begonnen. Sie setzte bereits 1992/93 ein, unter dem Radar des Bürgerkriegs auf dem Balkan, als Mudschahedin aus Ägypten und Saudi-Arabien nach Zentralbosnien kamen, in Städte wie Zenica und Travnik. ... **(Auch als AUDIO-file)**

16. Jänner 2019

1. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article187196728/Irregulaere-Einreise-Spanien-winkt-Migranten-durch-Klarer-Verstoss-gegen-EU-Recht.html> Die Zahl der irregulären Einreisen aus Marokko steigt weiter. Recherchen zeigten, dass Spanien die Weiterreise von Migranten fördert. Die FDP sieht einen klaren Verstoß gegen EU-Recht. [Recherchen von WELT AM SONNTAG](https://www.welt.de/politik/neues-zielland-in-suedeuropa-so-geht-es-gefluechteten-in-spanien/22856254.html) zeigten jedoch, dass mancher von ihnen weiter nach Mitteleuropa reist – und der Bruch der internationalen Abmachung durch den spanischen Staat mindestens befördert wird, indem er Bustransfers von Andalusien bis in den Norden des Landes organisiert und bezahlt. Von dort flogen Personen weiter nach Brüssel, andere nahmen einen weiteren Bus nach Frankreich. Mancher will nach Deutschland. >>> vgl. Juli 18 <https://www.tagesspiegel.de/politik/neues-zielland-in-suedeuropa-so-geht-es-gefluechteten-in-spanien/22856254.html> werden durchgewunken....

SPAIN Weekly snapshot - Week 2 (7 - 13 Jan 2019)

The charts below are based on figures from the Ministry of Interior and UNHCR estimates. All figures are provisional and subject to change.



>>> <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/67592>

bzw auch

https://frontex.europa.eu/assets/Publications/Risk_Analysis/FRAN/2018/FRAN_Q2_2018.pdf

2. <https://www.welt.de/regionales/thueringen/article187160396/Migration-Syrer-duerfen-weiterhin-zu-ihrer-Verwandten-nach-Thueringen.html> Menschen, die vor dem Bürgerkrieg in Syrien fliehen, sollen auch in Zukunft zu ihren Verwandten nach Thüringen kommen können.

3. <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/oecd-studie-deutschland-wird-besser-bei-der-integration-15992175.html> Deutschland ist schon lange ein Einwanderungsland – vor allem für Geringqualifizierte. Deren Integration gelingt jetzt etwas besser, zeigt eine Studie. In einem Bereich hat Deutschland aber massive Probleme. ... liegt der Anteil der Geringqualifizierten unter allen nach Deutschland gekommenen Einwanderern sogar bei 35 Prozent und damit mehr als dreimal so hoch wie unter den im Inland Geborenen. Unter den Nachkommen von Migranten schafft jeder Vierte weder Abitur noch einen Berufsabschluss. Dies ist nicht nur nach inländischem Maßstab ein schlechter Wert, sondern ebenso im internationalen Vergleich. Hier wirkt sich Liebig zufolge der Umstand aus, dass in der Elterngeneration sehr viele Geringqualifizierte sind

4. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5562610/Kreativ-sein_Innenressort-will-Asylstatus-schneller-aberkennen? Unterdessen vorgelegt wurden vom Innenressort auch die neuesten Daten zu Aberkennungsverfahren: Demnach wurden im Jahr 2018 insgesamt 5.991 Verfahrenseinleitungen durchgeführt und 3.382 Entscheidungen getroffen. Das ist ein Plus von 305,9 bzw. 291,4 % gegenüber dem Jahr davor (1.476 Verfahrenseinleitungen und 867 Entscheidungen).

5. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/kickl-will-bei-abschiebungen-kreativ-sein;art385,3092636> ... Zur Aussage des Wiener Neustädter Bürgermeisters Klaus Schneeberger (ÖVP) im Ö1-"Morgenjournal", wonach es auch in Syrien Gebiete gebe, in die man abschieben könnte, stellte Kickl fest: "Das sage ich schon lange. Es heißt, ein bissel kreativ sein." Auch in Syrien gebe es nämlich Gebiete, die nicht vom Bürgerkrieg betroffen seien.

6. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5563464/Kickl_Fluechtlinge-sollen-Anwesenheitspflicht unterschreiben

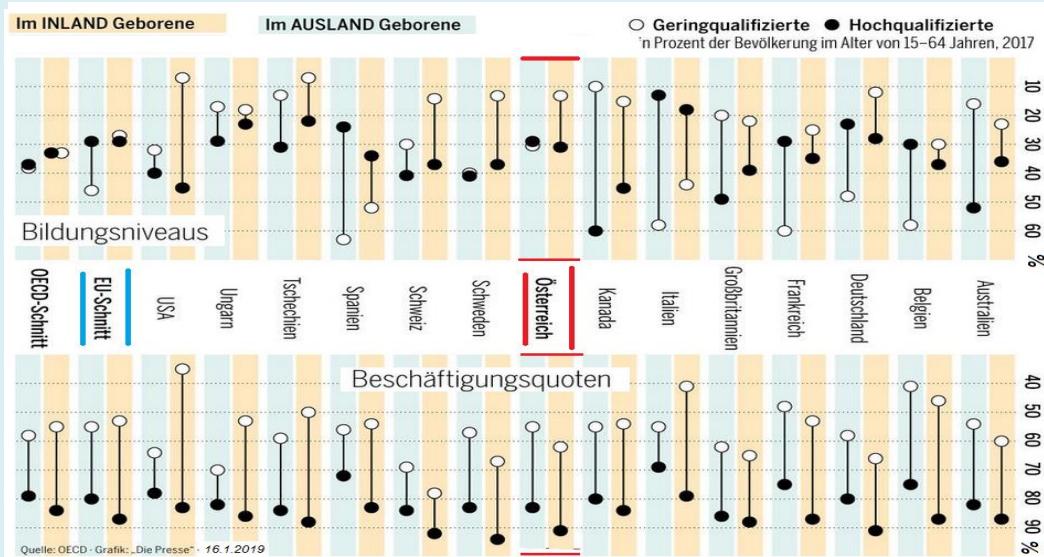
7. <https://www.heute.at/politik/news/story/Asylstatus-58195177> unter Kickl mehr Verfahren

8. <https://derstandard.at/2000096377802/Wo-die-Integration-scheitert> Dass viele Migranten in Österreich weniger gut gebildet und integriert sind als etwa in Deutschland, hat auch historische Gründe. Eine große Gruppe stammt aus der Türkei, und dort aus der besonders rückständigen Gegend von Yozgat in Zentralanatolien, von wo aus sich die Gastarbeiter erst spät auf den Weg nach Westeuropa gemacht haben. Die Ehepartner ihrer Kinder und Enkel kommen oft aus dem Heimatdorf und sprechen kein Wort Deutsch. Das Recht auf Familienzusammenführung bremst dadurch die Integration. ... Als endlich das Bewusstsein entstand, dass es keine Schulabgänger geben darf, die weder schreiben noch rechnen können, hatte die Wirtschaft bereits eine Lösung gefunden: Ab den 1990er-Jahren strömten tausende gut qualifizierte junge Menschen aus Osteuropa oder Bosnien nach Österreich. Für Türken der zweiten Generation sowie Flüchtlinge aus Tschetschenien oder zuletzt Afghanistan ist der Konkurrenzkampf auf dem Arbeitsmarkt besonders hart. ... vgl. <https://diepresse.com/home/innenpolitik/5556186/Wie-gebildet-Fluechtlinge-sind> 7.1.2019 Bzw <https://www.heute.at/oesterreich/news/story/So-steht-es-um-die-Bildung-von-Fluechtlingen-55665284>

9. <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/landespolitik/afghanen-schwerpunkt-bei-integration;art383,3092420>

10. (<https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5563349/So-kann-Migration-Vorteile-bringen>) Studie. **In Ländern mit eher strenger Migrationspolitik haben Zuwanderer sogar ein höheres Bildungsniveau als Inländer**, zeigt eine Studie der OECD. **Österreich gehört nicht dazu**. ... Die Industrieländer-Organisation hat dabei ihre Mitgliedsländer hinsichtlich verschiedenster Integrationsindikatoren untersucht. Und im Kapitel Bildung zeigt sich, dass vor allem europäische Länder mit einer weitgehend unkoordinierten Migrationspolitik auch schlechte Ergebnisse bei der Bildung ihrer Zuwanderer haben. So liegt im EU-Schnitt der Anteil der Hochgebildeten (Studium oder Vergleichbares) mit 29 Prozent unter den Migranten zwar gleich hoch wie bei den Inländern (siehe

Grafik). In einzelnen Ländern wie Schweden oder Dänemark ist er sogar höher. **Dafür ist aber der Anteil der Niedriggebildeten (maximal Pflichtschule) mit 46 Prozent beinahe doppelt so hoch wie jener der Einheimischen.** In Österreich fällt dieses Verhältnis sogar noch schlechter aus: Während Inländer zu 13 % gering qualifiziert sind, liegt dieser Wert bei im Ausland Geborenen bei 31 %.... Dass geringe Bildung bei Migranten kein Naturgesetz ist, zeigen die Beispiele **Kanada und Australien**. In beiden Ländern liegt der Anteil der Hochgebildeten unter den Migranten deutlich höher als bei der einheimischen Bevölkerung – und der Anteil der Geringqualifizierten wesentlich unter jenem bei den Inländern. **Grund dafür dürfte zu einem Gutteil die restriktive Migrationspolitik beider Länder sein.** Mit **GRAPHIK !**



11. <http://www.oecd.org/development/migration-development/>
12. [https://diepresse.com/home/bildung/schule/5563412/OECDStudie Bei-der-Integration-hapert-es-noch?](https://diepresse.com/home/bildung/schule/5563412/OECDStudie_Bei-der-Integration-hapert-es-noch?)
13. <https://www.weltwoche.ch/ausgaben/2019-3/artikel/ahnlich-wie-eine-kurtaxe-die-weltwoche-ausgabe-3-2019.html> Nach Einschätzung des Ökonomen Reiner Eichenberger ist der Schaden aus der derzeitigen Zuwanderung grösser als der Nutzen. Er sagt, wie die Bilanz ins Plus gebracht werden kann.... Nebenwirkungen werden ausgeblendet
14. <https://www.weltwoche.ch/ausgaben/2019-3/artikel/die-schweiz-legt-drauf-die-weltwoche-ausgabe-3-2019.html> Die Einwanderung nimmt wieder zu. Immer mehr Ausländer prägen unsere Wirtschaft und Gesellschaft. Es wird behauptet, die anhaltend hohe Zuwanderung sei ökonomisch segensreich. Leider zeigen die Zahlen und Fakten ein anderes Bild.
15. <https://diepresse.com/home/panorama/wien/5563392/17Jaehriger-schlug-Security-ins-Gesicht>
16. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/aggressiver-26-jaehriger-bedrohte-kellnerin;art4,3092692>
17. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/messerattacke-auf-frau-verdaechtiger-stellte-sich;art4,3092959>
18. https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5561573/Wieder-ein-Frauenmord_Minister-reagiert vgl. dazu früher im Sept.2018 <https://www.heute.at/oesterreich/news/story/Kommentar-zu-Gutachten-Gericht-Freilassung-von-Strafaetern-58296824>

GEOPOLITIK

1. <https://www.sueddeutsche.de/politik/syrien-is-anschlag-us-soldaten-1.4291099>
2. <https://www.welt.de/politik/ausland/article187127510/Islamisten-in-Idlib-Sieg-von-Hayat-Tahrir-al-Scham-nutzt-Assad.html>
3. <https://www.weltwoche.ch/ausgaben/2019-3/artikel/die-mauer-ist-sinnvoll-die-weltwoche-ausgabe-3-2019.html> USA-Mexiko – mit BILD !

15. Jänner 2019

1. <https://www.heute.at/politik/news/story/Asylstatus-58195177> Eine schwere Körperverletzung reicht heute nicht aus, damit einem Geflüchteten der Asylstatus aberkannt wird. Das möchte **Herbert Kickl (FPÖ) ändern**. ... 2018 fast 6.000 Aberkennungsverfahren eingeleitet. Im Jahr davor waren es lediglich 1.476 Verfahren. ... So wiesen durchschnittlich rund "42 Prozent der zwangsweise abgeschobenen Personen eine strafrechtliche Verurteilung auf". ... die "besondere Schwere einer Tat" sei im Strafgesetzbuch nicht definiert ... Diese Grenze soll nach dem Willen Kickls künftig klarer gezogen werden. Als mögliches **Beispiel wurde eine Haftstrafe von drei Jahren genannt. Und: auch Wiederholungstäter von leichteren ("niederschwelligen") Straftaten** sollen ihren Asylstatus verlieren.
2. <https://www.oe24.at/oesterreich/politik/Das-sagt-Kurz-zur-Abschiebung-von-kriminellen-Fluechtlingen/364042936>
3. <https://derstandard.at/2000096352706/Abschiebung-nur-bei-besonders-schweren-Verbrechen-moeglich>
4. https://diepresse.com/home/innenpolitik/5562931/Abschiebung-Straffaelliger_Kurz-will-jede-Moeglichkeit-ausschoepfen Dass für eine Aberkennung des Asylstatus derzeit eine schwere Straftat vorliegen müsse, entspreche "weder dem gesunden Hausverstand, noch macht das für die österreichische Bevölkerung Sinn", kritisiert der Bundeskanzler.
5. <https://derstandard.at/2000096269581/Ludwig-fordert-Gesetz-um-Waffenverbot-in-ganz-Wien-zu-ermoeglichen> bzw. auch hier <https://www.krone.at/1844271>
6. <https://derstandard.at/2000096379697/Warum-sich-Waffenverbotszonen-breitmachen> Für Bürger aus Drittstaaten besteht zudem seit Anfang des Jahres ein Waffenverbot im öffentlichen Raum, dazu zählen eben auch Messer und Stichwaffen. Das Verbot war Reaktion auf eine Häufung von Messerattacken, die von Asylwerbern begangen wurden. >>> vgl. dazu früher <https://derstandard.at/200008777718/Asylwerber-duerfen-ab-2019-keine-Waffen-besitzen>
7. <https://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Auch-Bruder-von-Killer-sitzt-im-Gefaengnis-Wr--Neustadt-43639744>
8. <https://www.krone.at/1845232> ist er wirklich erst 19 ? ... die Strafdrohung für junge Erwachsene (18 bis 21 Jahre) bis zu 15 Jahre. Für Erwachsene sieht das Strafgesetzbuch eine Freiheitsstrafe von zehn bis zu zwanzig Jahren oder lebenslang vor
9. <https://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Mord-Wien-Hauptbahnhof-Killer-Eyob-E-Meine-Schwester-war-eine-Daemonin-43086335> dazu: vergl. <https://www.krone.at/1843921>
10. <https://www.krone.at/1844986> Die Serie ... Frauenmorden in Österreich ... In den sozialen Medien wird heftig diskutiert,... Dabei wird immer wieder die Herkunft der mutmaßlichen Täter in den Vordergrund gerückt. Genau daran stößt sich nun die ehemalige Abgeordnete der Grünen, Sigi Maurer
11. <https://www.krone.at/1844965> Die Aufforderung eines Security-Mitarbeiters, sich leiser zu verhalten, soll ein 17-jähriger Afghane am Dienstagabend mit einem Faustschlag in dessen Gesicht quittiert haben.
12. <https://www.welt.de/regionales/hamburg/article187088886/Mutmasslicher-Taliban-Helfer-vor-Gericht.html?>
13. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1013354_Kenianische-Behoerden-waren-angeblich-vorgewarnt.html Terror in Nairobi

GEOPOLITIK

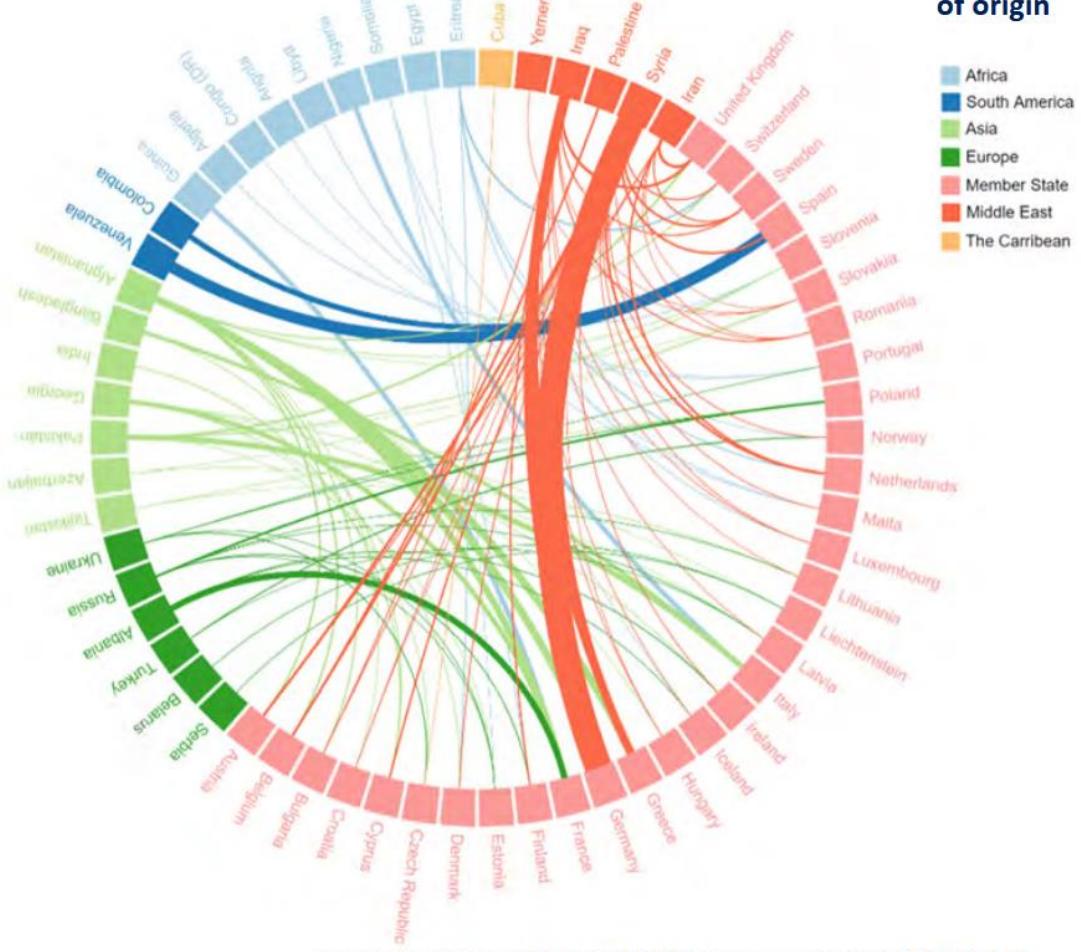
1. [https://derstandard.at/2000096287872/Die-Ernuechterung-nach-der-tunesischen-Revolte Acht Jahre nach der Jasmin-Revolution](https://derstandard.at/2000096287872/Die-Ernuechterung-nach-der-tunesischen-Revolte-Acht-Jahre-nach-der-Jasmin-Revolution), die nach fast vierwöchigen landesweiten Massenprotesten Tunesiens ehemaligen Langzeitdiktator Zine el-Abidine Ben Ali im Jänner 2011 zum Rücktritt zwang, ist das kleine nordafrikanische Land in der Realität angekommen. Der Traum zahlreicher politischer Lager, der Zivilgesellschaft und vor allem im vernachlässigt

Hinterland lebender Menschen von politischer Mitbestimmung und sozialer Gerechtigkeit, die nach dem Ende der Diktatur zum Greifen nahe waren, ist endgültig allgegenwärtiger Ernüchterung gewichen. >>> vgl. dazu https://de.wikipedia.org/wiki/Arabischer_Fr%C3%BChling bzw mehr bei

2. <http://www.bpb.de/internationales/afrika/arabischer-fruehling/> oder <https://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5373286/Was-wurde-aus-dem-Arabischen-Fruehling?>
3. https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1013158_USA-und-Tuerkei-eroerterten-Sicherheitszone-in-Nordsyrien.html
4. <https://www.nzz.ch/wirtschaft/reis-nachfrage-in-afrika-waechst-ld.1451312> Reis in Afrika eine Chance für lokale Bauern

vgl. <https://countrymeters.info/de/World/> !!!!!!!

Top applications for international protection in 2018, by EU+ country and citizenships of origin



www.easo.europa.eu/sites/default/files/easo-annual-report-2018.pdf

Aus [>>>](https://www.easo.europa.eu/sites/default/files/easo-annual-report-2018.pdf)

GEOPOLITIK

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1013237_Moskau-bereit-zur-Rettung-von-Abruestungsvertrag.html

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/1009443_Die-pazifische-Epoche.html?

10.1.2019

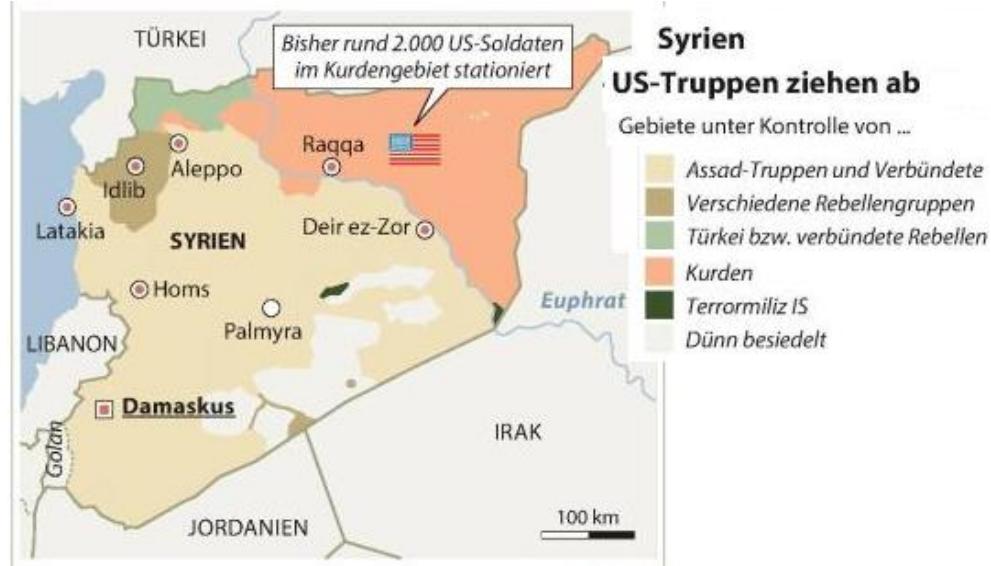
<https://www.heise.de/tp/news/Rechtsregierung-in-Andalusien-steht-4271147.html>

SYRIEN KARTEN

Vgl. am 16. April 2018 auf >>> http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_April_2018_2H_T65_Migration.pdf
mit interaktiver Karte (ab 2016) bei <https://www.sueddeutsche.de/politik/tod-flucht-zerstoerung-in-syrien-der-unfassbare-krieg-1.3957296>
bzw. 12. Oktober 2018 http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Oktober_2018_1H_T76_Migration.pdf
bzw.
2015 bei http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/ZS_Okt_2015_1H_T4_Migration.pdf

Aus: 20. Dezember 2018 <https://bazonline.ch/ausland/naher-osten-und-afrika/die-gewinner-und-verlierer-von-trumps-rueckzug-aus-syrien/story/14744583>

Bzw auch eine solche bei <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Wer-kaempft-wo-gegen-wen-in-Syrien;art391,3085825>:



>>> vgl. Juni 2019 bei Ende von File http://fachportal.ph-noe.ac.at/fileadmin/gwk/Aktuelle%20Themen/Zs_Juni_2019_1H_T92_Migration.pdf

https://www.focus.de/politik/experten/jaecker/syrienkonflikt-was-machen-die-usa_id_3524782.html

https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/afxline/topthemen/hintergruende/article175458796/Die-USA-Russland-und-der-Krieg-in-Syrien.html

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-krieg-auch-der-westen-traegt-schuld-a-1203096.html>

<https://www.cicero.de/aussenpolitik/syrien-krieg-assad-vereinte-nationen-usa-russland-tuerkei-weltunordnung> Eine Übersichtsdarstellung 16.12.18: Der Krieg in Syrien ist Symptom einer neuen Welt-Unordnung, in der die etablierten Mechanismen zur Beilegung von Konflikten nicht mehr funktionieren. Ist die Diplomatie in Syrien am Ende – oder besiegt Syrien gar das Ende der Diplomatie? Was in Syrien passiert, ist das Ergebnis eines Totalversagens der internationalen Gemeinschaft – ihrer Institutionen, Regierungen und Gesellschaften. Die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs etablierten Mechanismen zur Verhinderung oder Beilegung von Konflikten funktionieren in Syrien nicht. Die Zeiten sind vorbei, als sich kluge Außenminister um einen Tisch setzten und nach knallhartem Schach eine für alle gesichtswahrende Lösung

fanden. Auch Verhandlungsformate, bei denen sich Regierungsvertreter mit Oppositionsführern und Milizenkommandeuren treffen und unter dem Druck diplomatischer Schwergewichte auf Fahrpläne zum Frieden einigen, taugen nicht mehr. ... In Syrien hat die Autokratie deshalb eindeutig gesiegt. Der Westen hat viel geredet und wenig getan und mit dieser Lücke zwischen Worten und Taten die eigene Glaubwürdigkeit verspielt. Er konnte mit seinem System aus internationalen Absprachen, moralischen Prinzipien und demokratisch legitimierten Institutionen weder den Syrern helfen noch den Krieg beenden – die liberale Demokratie hat in Syrien versagt. >>> [gesichert wayback-machine](#) >>

<https://www.dw.com/de/irak-krieg-am-anfang-stand-die-l%C3%BCge/a-43279424> die Lüge

<http://www.heute.at/oesterreich/news/story/Wasserknappheit-Wassermangel-Duerre-Oesterreich-Fragen-und-Antworten-Wetter-46822662>

andere:

<https://www.profil.at/ausland/glaube-nationalismus-ost-westeuropaeer-10440219> + KARTE
<https://www.dasbiber.at/content/mujaddara-ist-wirklich-das-best> Als wir Syrer 2015 nach Österreich gekommen sind, wurden wir sehr freundlich aufgenommen. Heute hat sich die Stimmung komplett gedreht. Was ist da schiefgegangen? – KNEISSL: Ich war eine der Ersten, die bereits damals gesagt hat, so kann das nicht gutgehen. Deutschland hat damals betont, Flüchtlinge aus Syrien nicht zurückzuweisen. Aber was ist dann passiert? Es wurden inflationär syrische Pässe gefälscht – für Ägypter, Palästinenser oder Marokkaner, die damit nach Europa kamen. Viele Jordanier haben plötzlich eine syrische Großmutter ausgegraben. Plötzlich waren auch sie Syrer und verließen ihre Heimat – obwohl sie daheim für 600 Euro einen ordentlichen Job hatten. Da wurde viel Betrug verübt – zu Lasten der echten Flüchtlinge. Zudem kam es zu einem kompletten Kontrollverlust der europäischen Regierungen an den Grenzen. Das hat die Menschen in Europa schockiert. Es war ein Fehler, der jetzt mühsam repariert werden muss.... Asyl ist temporär und nur Schutz auf Zeit, solange die Verfolgung oder Bedrohung aufrecht ist. So steht es in der Genfer Flüchtlingskommission.

Statistiken

[>>>>> auf](http://www.unhcr.org/statistics/unhcrstats/5b27be547/unhcr-global-trends-2017.html)
[>>> siehe auch bei T 70 >>](http://www.unhcr.org/search?query=global%20trends%202017)

http://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC116398/demographic_online_20190527.pdf zur EU und Welt Daten & Graphiken
: <https://ec.europa.eu/jrc/en/eu-demographic-scenarios>
<https://www.easo.europa.eu/easo-annual-report-2018> Flüchtlinge

https://www.berlin-institut.org/fileadmin/user_upload/Afrikas_demografische_Vorreiter/Afrika_online.pdf

https://www.bmeia.gv.at/fileadmin/user_upload/Zentrale/Integration/Integrationsbericht_2018/9_Zahl_der_Asylantrage_in_OEsterreich_1999 - 2017.jpg

<<< 69 Juni 2018 T 2 = EU-Beschluß
<< 70 Juli 2018 T 1 << 71 Juli 2018 T 2 < < 72 Aug 1.T Bzw. als WORDFILE zu T 72 Aua << << 73 Aug 2018 T 2 + als Word <
<< 74 Sept. 2018 1.T < < 75 Sept. 2.T << 76 Okt 1.T << 77 Okt. 2. T <<< T. 78 Nov 2018 2.T << T 79 Dez. 1.T <<
<< T 80 Dez 2018 1.T < < T 82 Jänn 2019 < > T 84 Feb.2019 >

DAZU Übersichtsdarstellungen:

https://de.wikipedia.org/wiki/B%C3%BCrgerkrieg_in_Syrien_seit_2011

<https://www.tagesschau.de/ausland/chronologie-syrienkrieg-101.html>

<https://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348>

!!!

<http://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54705/syrien>

SYRIENKRIEG KARTEN dazu : <https://www.google.com/search?client=firefox-b&q=syrien+krieg+karte&sa=X&ved=0ahUKEwip7oL43rfdAhXSbIAKHW9UAEwQ1QIrgEoAg&biw=2560&bih=1308>

<https://diepresse.com/home/dossier/5159112/Wer-in-Syrien-Krieg-fuehrt-und-warum>

<https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Wer-kaempft-wo-gegen-wen-in-Syrien;art391,3085825> mit KARTE Dezember 2018

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/

www.sueddeutsche.de/thema/FI%C3%BCchtlinge

www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_FI%C3%BCchtlingsdrama Linksammlung

www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/

[>>>gesichert>>](http://diepresse.com/layout/diepresse/files/dossiers/fluechtlingskrise/index.php)

www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/

www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlings-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html

[https://monde-diplomatique.de/](http://monde-diplomatique.de/) Flucht nach Europa

www.spiegel.de/thema/fluechtlings/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/

>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>

<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>

www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick

www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

1. vgl. 12- April 2018: <https://mobil.derstandard.at/2000077842909/Fluechtlingsdeal-mit-der-Tuerkei-Merkel-soll-an-EU-vorbeiverhandelt-haben> ... Merkel wollte 100 Prozent zudrehen, während sie international die humanitäre Helden spielte", erzählt ein Insider aus dieser Zeit....Damals verließ die Trennlinie für die Lösung der Flüchtlingskrise vor allem zwischen Deutschland und Österreich. Österreich hatte zuvor mit den beiden mitteleuropäischen EU-Staaten Slowenien und Kroatien und den beiden südosteuropäischen Staaten Serbien und Mazedonien sukzessive Filtermaßnahmen an den Grenzen eingeführt. Bestimmte Personengruppen wurden gar nicht mehr durchgelassen, bis Mazedonien die Grenze zu Griechenland praktisch wieder komplett dichtmachte.

<https://www.cicero.de/innenpolitik/leitbild-der-friedrich-ebert-stiftung-der-umbau-von-deutschland> 18. Feb 2017 Wählen soll nicht das deutsche Volk, sondern die Einwohnerschaft Deutschlands.

http://medienservicestelle.at/migration_bewegt/2017/10/03/viele-jugendliche-nehmen-integration-negativ-wahr/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlings-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke>>> 5.9.15... siehe [Zs_T1_2015](#) > + [T2_2015](#)...

<https://web.archive.org/web/20180508063328/https://www.nzz.ch/international/die-zahl-der-asylgesuche-nimmt-weltweit-ab-ld.1378092> (9.5.2018) mit GRAPHIKEN

VIDEO österr. Grenze 2015 ... Hilflosigkeit der Exekutive

<https://www.youtube.com/watch?v=VUDUkKH3J7o>

<https://www.profil.at/oesterreich/spielfeld-streit-zwischen-polizei-und-heer-5966270> Okt 2015

<https://derstandard.at/2000024247292/Rund-1-500-Fluechtlinge-in-Spielfeld-auf-eigene-Faust-losgegangen> 22.0kt.2015

- + <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....
- +<https://www.cicero.de/innenpolitik/ein-jahr-grenzoeffnung-wir-waren-alle-naiv> (Alice Schwarzer)
 - + welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html >>> auf waybackmachine >

+ Chronologie

<https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://web.archive.org/web/20170606170419/https://www.nzz.ch/international/ein-jahr-willkommenskultur/ein-jahr-willkommenskultur-wie-europa-der-fluechtlingskrise-begegnete-ld.114180> Chronologie

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/kurzdossiers/217367/das-jahr-2015-ein-rueckblick>
<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015>

2015 in der Kontroverse :

http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/baerbock-und-von-notz-mythos-fluechtlingskanzlerin-als-waffe-15662509.html?printPageArticle=true#pageIndex_0 28.6.2018

<http://www.sueddeutsche.de/politik/asylstreit-fehler-mythen-und-luegen-in-der-fluechtlingskrise-1.4033214> 28.6.18

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article145792553/Der-Werbefilm-fuer-das-gelobte-Asylland-Germany.html> &
anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381

Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

- + <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaeft-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>
http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009
- + **KARTE** hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>
<https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle Schiffe....(anklicken!)

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

Globale Migrationsströme der Gegenwart :

<https://www.oemz-online.at/pages/viewpage.action?pageId=11405572>

Jänner 2018 **Skepsis einer Flüchtlingshelferin.....**

<https://arbeitsgruppefluchtundmenschenrechte.wordpress.com/2018/01/18/diskussion-interview-mit-rebecca-sommer-euroislam-polen/>

https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/4835187/Fluechtlinge_Der-lange-Marsch-der-jungen-Maenner?_Kneissl_3.10.2015

Eine ZUSAMMENFASSUNG v. K. TRINKO bis zum 15. Feb. 2016 bei :

[>>> mit GRAPHIKEN & KARTEN !](https://www.hoelzel.at/journal-home/allebeitraege/aktuelles-thema/single-thema/...)

<https://www.addendum.org/asyl/was-die-asykriese-wirklich-kostet/>

<https://www.addendum.org/asyl/verschlussache-mittelmeer/> ASYL.....

<https://www.geography.org.uk/Teaching-About-Migration-online-cpd> Material der Geogr. Association, Sheffield

GRAPHIKEN Asyl https://www.wienerzeitung.at/multimedia/fotostrecken/759409_Zuhause-im-Zelt.html

https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/979831_Asylrecht-auf-vielen-Ebenen.html Ein kurzer Überblick. 23.8.2018

<https://www.nzz.ch/meinung/der-falsch-verstandene-pakt-ld.1433451>

https://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/999744_Kein-guter-Pakt.html

<https://www.srf.ch/news/schweiz/wie-wirkt-soft-law-wirklich-uno-migrationspakt-ist-kein-reiner-papiertiger> 6.11.

<http://www.spiegel.de/plus/uno-migrationspakt-ein-progressiv-moralischer-geist-der-keinen-widerspruch-duldet-a-00000000-0002-0001-0000-000161087454> 30.11.

<https://www.theeuropean.de/michael-klonovsky/15020-global-compact-for-migration--3> ein absichtlich doppeldeutig gehaltenes Dokument

<https://www.facebook.com/groups/177938792951113/> bevor sharia

Die GFK datiert von 1951 und ist ein Abkommen über die 'Rechtsstellung von Flüchtlingen'. Auch das darauf aufsetzende New Yorker 'Protokoll über die Rechtsstellung von Flüchtlingen' von 1967 sowie die sog. 'Qualifikationsrichtlinie 2011/95/EU' betreffen 'Flüchtlinge', und nicht (überwiegend Wirtschafts-) 'Migranten', die aus eigener Initiative Länder wie z.B. Libyen durchqueren, um sich nachher gegen Bezahlung von Geld an Schlepper in Seenot zu begeben.

Es bedarf starker Phantasie zu behaupten, dass Migranten (auf die per definitionem die o.g. Bestimmungen ja gar nicht einmal zutreffen) nicht nach Libyen zurückgesetzt werden dürften, wenn sie sich zuvor nicht gescheut haben, aus eigener Initiative dieses Land zu durchreisen.

Jänner 2016 <https://derstandard.at/2000029328805/Bulgarische-Nahrung-fuer-den-Krieg-in-Syrien>

<https://www.youtube.com/watch?v=ZEGGXme3Zgo> Pispers zur Vorgeschichte der Flüchtlingskrise

https://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/4990471/Wie-aus-Orientfrage-der-Nahostkonflikt-wurde?_2016_K.Kneissl....

1.12. <https://www.heute.at/oesterreich/steiermark/story/Navi-lotst-Sattelschlepper-in-verschneiten-Wald-Schwarzatal-Bezirk-Leibnitz-50089573>

1.12. <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/wels/Kunden-zerstoeren-funktionierende-Strukturen;art67,3081533>

<https://diepresse.com/home/wirtschaft/verbraucher/5551948/Jeder-achte-Onlinekauf-geht-als-Retoure-zurueck>

https://www.deutschlandfunk.de/steinkohle-der-strukturwandel-im-ruhrgebiet-hat-licht-und.720.de.html?dram:article_id=436725

https://www.deutschlandfunk.de/ende-der-steinkohle-so-gut-bezahlte-arbeit-gibt-so.694.de.html?dram:article_id=436628

<https://www.sueddeutsche.de/politik/abschied-von-der-steinkohle-der-letzte-brocken-1.4262849>

https://www.deutschlandfunk.de/kobaltabbau-im-kongo-saubere-autos-dreckige-batterien.766.de.html?dram:article_id=436683

20.12.18

<https://kurier.at/chronik/oesterreich/smartphones-an-den-schulen-handy-pause-mit-leichtem-zwang/400362755>